

Die Summe unseres Lebens
Sind die Stunden, wo wir lieben. B. Busch.

(85. Fortsetzung.)

Versuchung.

Roman von Alexander Römer.

Wie jung war er damals — wie verblagten die Farben im Kampf — wie nüchtern und grau wurde Alles, Alles. War doch auch Frau Pepi, die ihm lange gewaltig imponiert hatte, die in ihren Augen so glühende Lichter aufflammen lassen konnte, ihm zu einer häßlichen Larve zusammengeschrumpft. Wenn er sie nicht noch so nötig hätte — die kurze Leidenschaft für sie war ganz erloschen, ja, er hatte Momente, wo er ihrer in Danks gedachte.

In dieser zwiespältigen Stimmung betrat Hauptmann Althoff das stille Haus.

Pub! Die spiegbürgerliche Langeweile lag hier schon in der Luft, gähnte von den Wänden. Er fragte nach dem Herrn Major. Der war nicht zu Hause.

„Und die Frau Major?“

Die war in der Küche. „Aber die Frau Hauptmann sind hier unten im Wohnzimmer“, sagte Lene, die sich einigermassen über des Herrn Hauptmanns Fragen wunderte.

Er wurde roth und zauderte einen Moment. Er hatte es anders einleiten wollen, aber gut — wenn es denn einmal so sein sollte.

Er schritt über den Flur, und Lene riß die Thür auf und rief recht freudenvoll: „Gnädige Frau, der Herr Hauptmann!“

Jrmgard war eben erst ins Zimmer getreten und hatte den Kommenden vom Fenster aus nicht gewahrt.

Da sie wußte, daß das Mandat beendet sei, dachte sie täglich an das Wiedersehen, das ihr nicht erspart bleiben sollte.

Sie stand ihm steif und kühl gegenüber.

Er trat hastig ein paar Schritte vor auf sie zu, blieb aber dann wie angewurzelt stehen. War das seine Frau? Die Veränderung, die mit ihr vorgegangen war, erschütterte ihn.

Dieser harte, stolze Zug auf dem sonst so weichen Gesicht, die großen, leuchtenden Augen, diese todtschlaffen, wägen Wangen!

„Jrmgard!“ stammelte er bewegt.

Sie blieb unnatürlich ruhig. „Warum bist Du gekommen?“ sagte sie mit einer Stimme, die er gar nicht kannte, „warum hast Du uns beiden diese Stunde nicht erspart? Soll unser Mund noch harte Worte sagen, die nachhallen in den Herzen? Es wäre besser, wenn sich Schweigen über das Unheilbare legte.“

„Unheilbar? Unsinn! Irma, denk' einfach, ich war unzurechnungsfähig in jenem Moment — das kommt bei Männern vor.“

Sie unterbrach seine Rede mit einer matten Geberde.

„Ich zürne Dir nicht — wenn ich Dir noch zürnte — aber lassen wir das. Ich gebe Dich frei, der Irrthum, den Du einst begingst, kann und muß gut gemacht werden, wir müssen los von einander, Du von mir, auch ich von Dir.“

Er wollte wieder sprechen, er rang vergebens nach dem richtigen Worte. „Du hast mein Verhältnis zu der Gräfin —“ begann er.

„Ich bin nicht eifersüchtig“, unterbrach sie ihn, und über ihr kaltes, unbewegtes Gesicht glitt ein verächtliches Lächeln; „Du liebst die Frau, die so zu Dir sprechen dürfte, gar nicht, Du hast sie nie geliebt, Du brauchtest sie nur als Staffeln auf Deinem Wege. Dazu mag sie auch taugen. Die Herrscher in Deiner Seele sind Ehrgeiz und Eitelkeit, und jene Frau hatte völlig Recht, wir passen so schlecht zu einander, daß ich Dich da hemmen würde. Du wirst jetzt frei, so laß uns in Frieden scheiden.“

Sie stand da, noch immer hochaufgerichtet, marmorkalt, unnahbar. Ihm stieg eine glühende Blutwelle zum Kopf. Eine Ahnung dämmerte ihm, daß es für ihn besser gewesen wäre, wenn er diese Unterredung nicht herbeigeführt hätte. Er stand da wie ein Schuljunge und mußte sich wahrhaftig nicht zu benehmen. Er zuckte die Achseln und warf sich in einen Stuhl, daß es krachte.

„Also, Du willst mich gar nicht anhören, willst nur den Standa! Dir werse ich die Schuld daran zu, nicht mir. Und hast Du dabei an das Kind gedacht, an unser Kind, unseren Sohn? der entweder ohne den Vater oder ohne die Mutter aufwachsen soll? Er kann Dir dreinst sagen: Was hast Du mir gethan?“

Sie sah ihm unbehagen gerade ins Gesicht, er senkte den Blick, die unwahre Verdrehung hielt vor seinem Bewußtsein nicht Stand, er fühlte, daß er seine Lage nicht verbesserte.

Major Eichstädt kam, sein Enkelkind an der Hand, vom Spaziergang heim und schritt den Gartensteig entlang. Das Kind sah die Mutter am Fenster und stürzte herein, ahnungslos. Es sah den Vater im ersten Augenblicke nicht, es brachte der Mutter die draußen gepflückten Blumen. Es sah frisch und hübsch aus und glücklich.

Hauptmann Althoff sah finster auf die Gruppe, wie Jrmgard den Knaben an sich presste. Er stand da als ganz Unbetheiligter. Wurde er hier wirklich nicht mehr geliebt, weder von ihr, noch von dem Kinde, er, der diesen Tribut so selbstverständlich hingenommen hatte, als ewig gesicherten Besitz?

Günther erblickte ihn jetzt, er zitterte, er erschraf.

„Papa!“ Jögernd, scheu, kam das Kind zu ihm, reichte ihm sein Händchen und sagte artig, wie eine eingelernte Aktion: „Guten Morgen, lieber Papa!“

Es wurde eine peinliche Pause.

Werner Althoff wandte sich brüsk. „Also, so steht es hier — gut! Dann war freilich mein Kommen überflüssig. So werde ich mit Deinem Vater sprechen — bestehst Du auf Scheidung in optima forma? oder genügt Dir ein stilles Abkommen, ein Getrenntsein auf — auf unbestimmte Zeit?“

„Wie Du es wünschst. Ich sprach mich ja deutlich genug aus.“

Er verbeugte sich förmlich. In ihm kochte der Born. Woher hatte sie diese Mäuren, diese Haltung einer

Königin, das schüchterne Ding, das sich mit Vorliebe in die Ecken flüchtete.

Sie hatte nur leicht das Haupt geneigt. Mit drohnendem Schritt verließ er das Zimmer und trat drüben beim Schwiegervater ein.

Der Major war schweigsam, formell. So — er hatte schon mit Jrmgard gesprochen, und sie? — war unerschöpflich — hm — er hatte ihm das schon geschrieben, und — es ließe sich da wenig thun und sagen — wo das Vertrauen so gründlich getäuscht worden. Der alte Herr trauete die Achseln. Er wünschte gewiß aufrichtig eine Versöhnung, übersehe die Konsequenzen des Falles klar, müße aber die Haltung seiner Tochter ehren. Auch ein Selbst-rausch entschuldige solchen Verrath nicht.

Der Major hatte sich in den letzten Wochen tiefer in die Gefühle seiner Tochter hineingedacht, sich in seiner eigenen Ehre gekränkt gefühlt durch die Geringschätzung, die im Benehmen des Schwiegervaters gegen seine Frau lag. Er hatte auch den Fall näher erwogen. Wenn eine Scheidung erfolgte, so blieben Tochter und Enkelkind um ihn, und die Welt — ja, was ging im Grunde ihn noch die Welt an? — mochten die Matzschmäuler eine Weile räsonniren, bald verdrängte ein anderes Thema diese Geschichte.

Nach einer halbstündigen Unterredung verließ sein Schwiegervater das Haus in einem schwer zu beschreibenden Zustande. Er murmelte unter wildem Herzklopfen für sich: „Der Alte ist stumpf geworden, richtig altersschwach.“

Also eine Niederlage! Seine dargebotene Friedenshand abgewiesen, von ihr — der er bisher keine selbstständige That zugetraut hatte. Und nun? was folgte nun? Die Gedanken drehten sich in tollem Wirbel in seinem Kopf.

Wochen waren vergangen. Jrmgard lebte still und eingezo-gen im Elternhause. Bei dem geringen Verkehr, den die beiden Alten hatten, ging das wohl an. Da sie keine Besuche bei den Wenigen machte, die sie noch aus ihrer Mädchenschaft her kannte, so wurde ihre Anwesenheit kaum bemerkt. Es pilgerte nur selten Jemand zu Majors hinaus.

Günther gedieh und entwickelte sich hier, wo man sich ausschließlich mit ihm beschäftigte, zusehends. Jrmgard empfand noch immer diese Todesstille und Oede, keinen wilden Schmerz. Als Werner an jenem Tage ging, und sie sich sagte: nun ist es vollzogen, die Trennung auf Lebenszeit, wir sind einander gestorben — hatte zu ihrer eigenen Verwunderung ihr Herz kaum noch gekuckt.

Witunter packte sie die Angst, das Leben könne wiederkehren in ihrer Seele, und mit ihm Todesqual, aber so war es Ruhe, beinahe Frieden.

Es wurde einweilen an nichts gerührt. Werner hatte ja eine baldige Versezung in Aussicht und behielt natürlich die Wohnung so lange. Bei Gelegenheit seiner Ueber-siedelung nach Berlin konnte ja dann Alles geordnet werden.

Jrmgard fühlte, daß sie einweilen den Eltern keine Last sei, im Gegentheil. Sie half der Mutter, suchte sich Arbeit so viel so konnte. Der Papa ließ Günther wenig von sich; merkwürdig war es, wie die Beiden sich miteinander einlebten. (Fortsetzung folgt.)

Pariser Original-Modelle
und getreue Copien.



Wetterfeste Strapazierhüte
aus feinem leichten Filz.

Chic und elegant garnirte

Damen-Hüte.

Sämmtliche Neuheiten

für die

Herbst- und Winter-Saison

sind eingetroffen.

Luise Kleinofen,

Special-Geschäft für feinen Damenputz,
45 Langgasse 45.

Elfenbein-, Schildpatt-,
Celluloid- und Ebenholz-Waaren
findet man in grösster Auswahl zu den
billigsten Preisen bei
Dr. M. Albersheim,
Wiesbaden, Frankfurt a. M.,
Kaiserstrasse 1.
Wilhelmstrasse 30.

8804

Zwiebeln 5 Pf. 5 Pf. 10 Pf. 45 Pf. | Süßer Apfelwein. Koob,
Schmalbacherstrasse 71. | Platterstr. 100.

Möbellager (kein Laden) 9 Langgasse 9

Neue und gebrauchte Möbel.

Bücherchränke, Spiegelchränke, Kleiderschränke, Verticoms, Herren- und Damen-Schreibtische, Ausziehtische u. Sophas, Tischkommoden u. Nachttische, Kommoden, Consolen, große Trümeauvitrines in Holz und Gold, einzelne Sophas, Ottomane, elegante Salons, Garnituren, 1-thürige und 2-thürige Tannen-Kleiderschränke, Küchenschränke, Betten, Stühle, Etagebetten.

Schlafzimmer-Einrichtungen,

einfach und hochdelegant, in modernem Styl und Holzarten, zu den billigsten Preisen.

Ferd. Müller, 9 Langgasse 9.

Große Versteigerung.

Kommenden Dienstag, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, läßt Herr Karl Hassler wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe in seinem Laden

33 Langgasse 33

die noch vorhandenen Waaren-Vorräthe, als:

15 Mille hochfeine Cigarren, 200 Spazierstöcke in Silber, Elfenbein, Hirschhorn u. s. w., 200 sehr feine Bernstein- und Meerschamuspitzen, eine große Parthie lange und kurze Pfeifen und noch vieles Andere

öffentlich versteigern.

Bernh. Rosenau, Auktionator und Taxator.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Abreise des Herrn Rentner Knigge nach Australien wird dessen gesammte hochherrschafliche Wohnungs-Einrichtung in der Wohnung

17 Seerobenstraße 17,

Parterre,

am Donnerstag, den 25. September, Vormittags 10 Uhr anfangend, freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Inventar:

Hochleg. Salon-Einrichtung, best. aus: Brunschrank, Salonisch, Sopha Umbau (mit Goldbeinfassung), Sopha, 2 Sessel, Tisch bestickt, Venetianer-Spiegel, achteckiger Tisch, 2 Stühle.

Selle Rußb.-Schlafzimmer-Einrichtung, best. aus: Compl. Bett, Spiegel, Schrank, Waschkommode mit Toilette und weißer Marmorplatte, Nachttisch-2 Handtuchhalter, 2 Stühle.

Rußb.-Speisezimmer-Einrichtung, best. aus: Hochleg. Büffet, Ausziehtisch, Spiegel mit Trémeaux, 6 Stühle, Kameltaschen-Divan nebst 2 Sessel, Pumpenbrett, Bauerntisch.

Ferner: 2-thür. Weißzeugschrank, Flurtoilette, Waschwanne, Badewanne, Stehleiter, Gallerien, Borlagen, Waschkörbe, Columbuskörbe, Kisten, diverse andere Gegenstände.

Compl. Küchen-Einrichtung, best. aus: Küchenschrank, Küchentisch mit Delfsteinlage, Anrichte mit Topfbrett, 2 Küchenstühle, Treppenstuhl, Gasköfen und noch vieles Andere mehr.

Sämmtliche Sachen sind nur kurze Zeit im Gebrauch gewesen und können am Mittwoch, den 24. September, Vormittags von 10 Uhr ab, besichtigt werden.

Georg Jäger,

Auktionator u. Taxator.

54,500 Mark

gelangten seit Einführung der Unfallversicherung am 1. April 1898 seitens des Verlages der „Hamburger Neueste Nachrichten“ zur Auszahlung.

Jeder Abonnent ist mit 1000 Mark gegen Unfall versichert. Keinerlei Nachzahlung. Abonnement nur Mk. 1.80 pro Quartal incl. Versicherung. Täglicher Umfang 10-16 Seiten. Umfangreicher Depeschen-Dienst. - Tägl. Unterhaltungsblatt. - Rechts-Anwalts-Bureau. - Wesentlich ein Preisrühmel. - Für Küche und Haus. - Verlosungsliste aller verlosbaren Wertpapiere. - Vollständige Ziehungsliste der Hamburger Stadlotterie. - Rotariell beglaubigte Auflage 44,000.

Ganz vorzügliches Insertions-Organ. Preis pro Zeile 30 Pf. Kleiner Anzeiger 10 Pf. Probe-Nummern nebst Versicherungs-Bedingungen gratis und franco.

Expedition der „Hamburger Neueste Nachrichten“, Hamburg, Alterwall 70.

Von heute an süßer Apfelmost, sowie prima alter Apfelwein, wozu freundlichst einladet
Aug. Mack, Römerberg 8.

Brindisi extra superior, Vino di Apulia,

wird Kranken, Reconvalescenten, Blutarmen, Magenleidenden etc. ärztlicherseits bestens als vorzügliches Rothwein empfohlen.

Per Flasche ohne Glas 80 Pf., bei 10 Flaschen Rabatt. 8091

Verkaufsstellen:

- bei Herrn Meier, Krug, Römerberg 7,
- „ „ Ph. Lieser, Oranienstr. 52,
- „ „ H. Waus, Moritzstr. 64,
- „ „ A. Mosbach, K.-Fr.-Ring 14,
- „ „ A. Schüller, Adlerstr. 10,
- „ „ F. Vierich, Horderstr. 18,
- „ „ J. W. Weber, Moritzstr. 18.

J. C. Bürgener, Weinhandlung, Verkaufsstelle Hellmundstrasse 27, Hof Hnks.

Wohlfahrts - Loose!

Haupttreffer 100,000 Mk. etc. baar, Ziehung 4. - 9. Oktober. Loose à Mk. 3.30.

Porto u. Liste extra 30 Pf. P 28
Haupt-J. Rachor, Collecteur, Mainz.

Zwetschen

per Pfund 11 Pfg., 10 Pfund 1 Mk. bei Otto Unkelbach, Schwabacherstraße 71. Telefon 2734.

Geschäfts-Uebnahme und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Mittheilung, dass der Unterzeichnete das

Hotel und Badhaus „Zum goldenen Ross“, Goldgasse 8,

übernommen hat.

Empfehle meine Zimmer zu civilen Preisen, bei längerem Aufenthalt vortheilhafte Pension. **Vorzügliche Küche, preiswerthe Weine, Grätzer, Münchener und hiesige Biere. Bäder** (eigene Thermalquelle), elektrische Lichtbäder.

Zur Benutzung der Bäder und zum Besuche des Lokals ladet ergebenst ein

A. Häffner.

Statt bisher üblicher Saison-Schluss-Versteigerung verkaufe die vorhandenen Vorräthe bester Qualität in **Damen-Mänteln, Costümen, Paletots, Röcken und Jacketts, Blousen** etc. etc. für den Sommer und Herbst, um das Lager stets mit dem Neuesten auszustatten, bis Ende d. M. zu enorm billigen Preisen.
Gr. Burgstr. **F. Crakaner,** Gr. Burgstr. 3-7.

Die Berliner Börsen-Zeitung

48ster Jahrgang.

ist allen denen zu empfehlen, welche auf finanziellen sowohl wie auf politischem Gebiet zuverlässig und schnell unterrichtet sein wollen.

Die Zeitung erscheint, wie seit 46 Jahren, zweimal täglich und zwölfmal in der Woche.

Die **Abend-Ausgabe** mit grossem Courszettel ist vornehmlich den Angelegenheiten der **Börse, des Geldmarktes, des Waarenhandels und der Industrie** gewidmet, verzeichnet aber auch Alles, was der Tag an Ereignissen von politischer Wichtigkeit bringt.

Die **Morgen-Ausgabe** glebt, in Anlehnung an die Grundsätze der nationalliberalen Partei, Auskunft über alle Vorgänge der **inneren und äusseren Politik**, bespricht in sachgemässen Leitartikeln alle Fragen von Bedeutung, namentlich die parlamentarischen, enthält floss geschriebene Referate über **Theater, Musik, Literatur, bildende Kunst** etc.; in ihren „**Neuesten Handels-Nachrichten**“ stellt die Morgen-Ausgabe alle Course der auswärtigen Mittags- und Abend-Börsen, die neuesten Marktberichte aus allen Branchen und die neuesten Mittheilungen vom commerciellen Gebiet zusammen.

Die **„Berliner Börsen-Zeitung“** bringt in ihren beiden Ausgaben zahlreiche **Privat-Depeschen**, sie liefert in jeder Woche eine **Verloosungs- und Restanten-Tabelle**, ferner nach Bedarf den **Courszettel-Commentar**, sowie die **Ziehungslisten der Preussischen Klassenlotterie** (sofort nach der Ziehung).

Für die **Textil-Industrie** bringt die Zeitung täglich Berichte von den Deutschen Märkten (**Deutsche Wollmärkte, Garnmarkt, Baumwoll-Börse, Baumwoll-Statistik, Confections-Geschäft, Seiden-Geschäft, Leinen-, Web- und Wirkwaaren**), ferner von London, Liverpool, Manchester, Birmingham, Bradford, Roubaix, Antwerpen, New-Orleans, New-York, Buenos Aires, Melbourne etc.

Für die **Montan-Industrie** bringt die Zeitung täglich Berichte von den deutschen Märkten (**Oberschlesischer, Rheinisch-Westfälischer, Mitteldeutscher, Saarbrücker, Berliner Metall-Bericht, Montan- und Industrie-Markt der Börse**), von Glasgow, Middlesbro', London (allgemeiner Metallmarkt; Special-Depesche über Kupfer etc.), Liverpool, Amsterdam (**Zinn**), Rotterdam (**Zinn, Zink, Kupfer** etc.), New-York u. A. m.

Die **Notirungen von der New-Yorker und Chicagoer Börse** bringt die Berliner Börsen-Zeitung stets schon in der nächsten Morgen-Nummer.

Das nunmehr in 7. Auflage vollendete vorliegende Sammelwerk

„Deutsches Banquier-Buch“

wird von jetzt ab auch an Nichtabonnenten abgegeben u. zw.:

- broschirt . . . zum Preise von Mk. 12.—,
- gebunden 18.50,
- durchschossen 16.50.

Finanzielle Bekanntmachungen erhalten durch die „Berliner Börsen-Zeitung“ die weiteste Verbreitung in geschäftlichen Kreisen. **Insertate jeder anderen Art** werden durch dieselbe einem Leserkreis zugeführt, der sich durch Kaufkraft und Kauflust auszeichnet.

„Berliner Börsen-Zeitung“, Berlin W., Kronenstrasse 37.

Wasserdichte Decken

für Wagen und Pferde.

Wollene Pferddecke.

Michael Baer, Marktstrasse 14, Tuchversandt-Geschäft, I. Etage.

Ein singel. Rußb.-Tischchen (Ning), 1 Mahog.-Bücherich. pr. abzug. Nöb. Tagbl.-Verlag. Hb

!!! Fahrräder!!!

1 Jahr Garantie, compl. 74 Mk., Mäntel à 4.75, Luftschläuche à 3.25. Nichtgefallendes nehme zurück. Wiederverkäufer gelohnt. Catalog franco.

H. Hartje, Sony a. B.

Apfel- und eine Parthie Ketterschrauben werden billig verk. Giengeherer

Aug. Zintgraf, Bismarckring 4-6.

Der Winter-Fahrplan 1902/03

des Wiesbadener Tagblatts ist in Vorbereitung.

Anzeigen

für den Anzeigen-Anhang nehmen wir schon jetzt entgegen.

Vorzügliches Veröfentlichungsmittel für Geschäfts-Anzeigen aller Art.

Kontore Langgasse 27
Telephon 2266.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

Tagblatt-Verlag.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 28. Oktober 1902, Nachmittags 4 Uhr, wird das den Eheleuten Josef Gullich und Margaretha, geb. Eisenberger, von hier, z. Z. zu Camp a/Rh., gehörige vierstöckige Wohnhaus mit einem dreistöckigen Mittelbau, einem dreistöckigen Hinterbau nebst Hofraum, belegen in Wiesbaden, an der Körnerstraße No. 4, zw. Johann Studentenbrod und Karl Himmelreich, taxirt zu 165,000 Mark, an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer 98, öffentlich zwangsweise versteigert. F 266

Wiesbaden, den 17. September 1902. Königlich Amtsgericht 12.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 4. November 1902, Nachmittags 3 Uhr, wird das der Ehefrau Friedrich Schmidt, Johanna, geb. Weppeler, früher zu Dohheim, jetzt mit unbekanntem Aufenthaltsorte, gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Kniestock, einem Schlachthaus, einer Kegelstube, einer Wirtschaftshalle, einer Scheune und Stallgebäude, einem Abort und Pissoir nebst Hofraum und Garten, belegen in Dohheim zwischen Christian Thon aus Wiesbaden und August Koffel, an der Viebricherstraße, taxirt zu 30,000 Mark, im Rathhauszimmer zu Dohheim öffentlich zwangsweise versteigert. Wiesbaden, den 17. September 1902. Königl. Amtsgericht 12. F 266

Die Heilsarmee,

Frankenstraße 13.

Sonntag, den 21. Sept., Abds. 8 1/2 Uhr: Gr. Ernte-Dankfest-Eröffnungsfeier.

Aufführung der Schmitzer in ihren Trachten. Montag: Vortrag über „Die soziale Arbeit d. S.-A. unter den Gefallenen“. — Halle festlich geschmückt.

Sonntag Eintritt 20 Pf., Wochentags 10 Pf. Der Eintritt ist für Gefallene bestimmt.

Stemm- und Ring-Club „Athletia“.

Deutsches Sonntag, den 21. September, Nachmittags 4 Uhr beginnend, findet im Römer-Saal, Dohheimerstraße, unsere diesjährige große Gedächtnisfeier, verbunden mit Bekräftigungsfeier, statt. Für Unterhaltung, bestehend in Concert, ateleischen Aufführungen, interessanten Ringkämpfen, Tanz u. s. w., ist bestens gesorgt. Freunde, Gönner, sowie die verehr. Sportsgenossen sind freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

Die Veranstaltung findet bei Bier statt. — Eintritt 30 Pf. Taxa frei.

Schweiß-Soden.

Als bestes Mittel für Schweiß empfiehlt meine feinen starken reinmollenen Soden mit Beinen zu 95 Pf., in einfach von 5 Pf. an. Mehrere 1000 Waare Strümpfe von 15 bis 1.40. In Halbjede gestricke Fähhlinge zum Anhaben 29 u. 45. Angewandt und gestricke ohne Naht seit Jahren bekannt billig. 7199

Neumann, Marktstraße 6, Ecke Mauergasse.

Patent-Polster.
D. R.-P. No. 66424 und 69361, ohne Gurte, staubfrei, billiger Preis.
Ottomane, Taschensopha, Sessel, Matratzen stets auf Lager. 8964
Dieses Polster ist verwendet bei den Sitzen der I. u. II. Classe der Königl. Preuss. Eisenbahn, Salon-Dampfer des Nordd. Lloyd etc.
Georg Hoffmann, Tapezierer, Webergasse 39, 1 St. Gegr. 1877. Gegr. 1877.
NB. Sprungrahmen werden nach diesem System umgearbeitet.

Ich war kahl!

und zwar mehrere Jahre, bis ich „Fischer's Chinin-Salbe“ kennen lernte. Jetzt ist mein Kopf wieder mit Haaren bedeckt. Im September 1902. H. Schmidt.

Dank! Mein sehr harter Haarsausfall wurde durch den Gebrauch von Fischer's Chinin-Salbe sehr bald beseitigt u. ist mein Haar wieder üppig und voll. Mein Haarsopf ist jetzt dicker wie je zuvor und in kurzer Zeit handbreit gewachsen. Philippine Zimmermann. Nähere Adresse bei H. Fischer, Webergasse 14, durch den Hof, 1 Etage hoch.

Zimmerspäne und Klöbchen tarrens. abzugeben vis-à-vis dem alten Friedhof.

Bettdrelle, Bettbarchente, Federleinen
in allen Breiten, sowie Bettfedern u. Daunen in bekannt guten Qualitäten zu billigsten Preisen empfiehlt
Wilhelm Reitz,
Marktstrasse 22. Telefon 896. 8965

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß das Geschäft meines verst. Mannes, Damenkleidermkr. August Rhode, in der Mauergasse, gänzlich aufgegeben ist. Ich bitte die werthen Damen mich mit Arbeit zu unterstützen, da ich Gohäme und Jodets, auch alle Krüge Aenderungen und Modernisirungen, auch Verschmäuerungen pünktlich anfertige.
Hochachtungsvoll
Anna Rhode Wwe.,
nur Marktstraße 6, 3.

4 Paar Schuhe
Nr. 4.—
werden nur wegen Ankaufs großer Quantitäten um den billigen Preis abgegeben. 1 Paar Herren-, 1 Paar Damen-Schube, braun, zum Schürren, mit stark genageltem Boden, neueste Façon, ferner 1 Paar Herren-, 1 Paar Damen-Modellschube mit Klettsohl, elegant u. leicht. — Alle 4 Paar für Nr. 4.—. Bei Bestellung genähigt die Länge. Versandt per Nachnahme.
Schuh-Export F. Windisch, Krausen No. 12/40
Niedergaßensberg sofort retourgenommen.

Bettfedern und Daunen,
graue 35, 50, 90, 1.25, 1.70, 1.90 p. Pfd., weiße 2.25, 2.75, 3.50, 4.—, 4.25 „ „
Daunen von Nr. 2.50—6.— „ „
empfiehlt das
Wiesbadener Bettfedernhaus,
Mauergasse 15.

NACH PROFESSOR GRAHAM:
AMBROSIA BROD u. CAKES
GERICKE-POTSDAM
Verträgt der schwächste Magen, schon morgens früh.
J. M. Roth Nachf., Carl Herzig, August Engel, C. Acker Nachf., Friedr. Groll.

Aechtes Hausener Korn-Brod

aus der Brodfabrik von **Lautz & Hofmann,** Hausen b. Fkft. a. M., ist in den bekannten Niederlagen täglich frisch zu haben. Wir bitten genau auf unsern Firmenstempel **L. & H.** zu achten. 8817
Mehrere Brände Backsteine mit guter Abfuhr, nahe der Stadt, billig zu verk. Näheres Blaiterstraße 12. 8828

Gesang-Verein Wiesbadener Männer-Club.
Deute Sonntag, den 21. Sept.: **Familien-Ausflug** nach Kloppenheim, Gasthaus z. Roje.
Abmarsch 2 1/2 Uhr vom Bierhäuser Felsen-feller. Zu recht zahlreicher Theilnahme ladet ein **Der Vorstand.**

Restaurant „Zur Walküre“, Ecke Eshornstraße und Säulowstraße, 1 Min. v. electr. Bahnhofst. Sedanpl. Ausbaurt von Germania-Bier, Münchener Schwabingerbräu i. Glas, sowie reine Weine, schöne angenehme Lokal. Restauration zu jeder Tageszeit. Für kleine Vereine u. Gesellschaften steht schön. Säulchen z. Verfügung.
Ehrenreich Henning, fröh. Inh. des Wein-Restaurants Eldorado.

Restauration Adolf Petry, Marktstraße 8, Ecke Mauergasse. **Tägl. frisch gekeltert. süßen und rauschen Apfelwein.**

Wir trinken nur
36 grossen Tassen für nur 1 Mk. **MIRAS** Nahrungsmittel **16 grossen Tassen für nur 50 Pf.**
CACAO

zu haben:
J. Rapp Nachfolger, Goldgasse 2.
J. M. Roth Nachfolger, Grosse Burgstr. 4.
Adolf Ecker, Bahnhofstr. 12.
D. Fuchs, Ecke Weber- und Saalgasse.
Jacob Huber, Bleichstrasse 15. 8831
August Körthauer, Nerostrasse 26.
F. A. Müller, Ecke Adelheid- u. Moritzstrasse.
Chocoladenhaus C. F. Müller, Langgasse 8.

Havana-Importen
1902er Ernte, neue Sendung, prima Marken, empfiehlt 8962
L. A. Mascke, Wilhelmstr. 28 (Park-Hotel & Bristol)

Billig
abgegeben wird bis zum 23. September wegen Umzug nach Reichstraße 23 eine Partie
Mineralwasser, natürliche und künstliche:
Karlshader, Schwalbacher, Salschliser, Ober-Salzbrunner, Marienbacher, Dillner, Gieshübler, Wildunger, Sodener, Gomburger, Neuenahrer, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Bich, Natocyp, Emser, Fachinger, Levico, Guder, Honcaus, Sauerstoffwasser, Pyrophosphorsäure, Eisenwasser, Selterswasser.
Franz Thormann, Mineralwasseranstalt, Dorfstraße 17.

32,000 Pracht-Betten
wurden verk. Ein Beweis, wie beliebt m. Betten sind. Ober-, Unterbett u. Kissen mit weich. Bettf. gef. zu nur 12 Mk. 50 Pf. Prachtv. Hotelbetten 17 1/2, Rothe Ausstattungsbetten compl. nur 22 1/2 Mk. Nichtig. zahle das Geld retour. Preis. gratis.
A. Kirschberg, Leipzig 36. F 17

Verkäuf
Geschäft, ohne Konkurrenz, mit 10—11,000 Mk. da zu verkaufen. Näh. **F. Becker,** Seidenstraße 5.
Wegen Aufgabe des Fuhrwerks ist ein braunes Pferd, zu jedem Zweck geeignet, zu verkaufen. Ebenfalls ein Kalkmagen, ein Säueppfarran und verschiedene Pferdegeschirre. Näheres im Taubl.-Verlag. Gg
Gutes fr. Pferd zu verk. Bismarckstraße 16.
Junge Hiegen (Schweizer Rasse) zu verk. bei **Müller,** am neuen Bahnhof, verl. Reichstraße.
3. rothbrauner **Porzellaner,** sehr hübsch ges. billig zu verkaufen Neugasse 26, 3.
Schott. Schieferstuhl, 1 St. alt, 1. wach, anhäng., aber nicht billig, z. verk. Albrechtstraße 31.

Ein männl. Hund, graue Dogge, Schulterhöhe 70 Cmt., coup. Ohren, ist für 30 Mk. zu verkaufen **Biedrich,** Wasserburm, 2. Billa des Gärtners **Catta.** Zu besichtigen Nachmittags von 3—7 Uhr.

Bulldogge, 1 1/2 Jahr alt, Kluge, sehr waschsam, nicht billig, ist zu verkaufen **Vertramstraße 16, B. z.**

S. Hund, 8 Mon. alt, als Hiehhund geeignet, billig zu verkaufen **Waldramstraße 27.**

Mehrere 11 Mon. alte russ. **Windhunde** (Parlot, Rüden) billig zu verkaufen.
Kadestock, Rain, Gummekontakte. Dieselben sind Mittwoch, den 24., Nachm., in Wiesbaden im Rest. Friedrichshof anzusehen.

Spitz, Wilhelmstr. 44. **Wegner.**
Ein junger **Rattenpinscher** zu verkaufen **Rheinstraße 27.**

Rassehühner, ital. Frühbr., 10 Pf. billig zu verk. **R. Wegner,** Wilhelmstr. 44.
Lauben, reiner **Rösch,** a. st. **Mourea 8, 8 r.**

Neueste Blausen-Stoffe in **Reifen 3 Meter 1 Mark.**
Guggenheim, Schloßplatz.

Ein eleg. modernes **Theaterkleid,** Mittelgr., zu verkaufen **Herrnstraße 2, 1.**

Ein gut erb. **Winter-Boletot** mit Pelz f. Ich. Fig., 1 **Empire-Jacket,** 1 **Abendmantel,** 1 **Regenmantel** billig abzugeben **Herberstr. 25, oberst. St. Vormittags 9—1.**

Handtuchständer, fein gedreht, matt u. blank, nuss-holirt, per Stück **2.50 Mk.**
Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48.

Decimal- und Tafelwaagen billigst. **F. Flüssner,** Wehrstraße 6.
Dundemarke, gültig bis April, abzugeben **Frankfurterstraße 28, Gth.**

Delgemälde.
Nur noch kurze Zeit Ausverkauf zu außerordentlich billigen Preisen.

Reinhard Doerr, 24. Tannstraße, neben Culmbacher Felsenfeller.
Eine Anzahl **gepfeilter Pianinos,** neu hergerichtet, werden zu billigen Preisen abgegeben.

Franz Schellenberg, Kirchgasse 33. 8257
Pianinos, eine gr. Anzahl, gebrachte, gute Instrumente, sehr billig zu verkaufen oder zu vermieten.
Heinrich Wolf, Wilhelmstr. 30.

Piano, in tadel. Zustande, aus gut. Fabr., preisw. an verk. Näh. im Taubl.-Verlag. H
Ein **gepfeiltes Clavier,** keine Form, vorzüg. Ton, ein **Rinder-Schreibpult** und ein **Secretär** wegen Umzug zu verkaufen
Seerobenstraße 19, 1 links.

Schöner Salon-Tügel billig zu verkaufen **Dranienstraße 32, 2 r.**

Wegen Sterbefall **2 Geigen,** 1 **sehr gutes Cello** pr. zu verk. **Seidenstraße 12, 2.**

Ziehharmonika (dopp.), sowie ich. **Bücher** billig zu verkaufen **Haulbrunnstraße 7, 3.**

In dem Hause **Waldmühlstraße 32, 1,** ist eine ganze **Wohnungs-Einrichtung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. s. w. aus freier Hand billig zu verkaufen. P. z. anzusehen von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr. Alt-zubehöer verbieten.

Verrieh. Speltes-G. u. 1 gr. gesch. Schirmst., **Bar m. 2 jung. Bären,** u. v. **Willa Adolfsböhle.**

Reines hoch. Bett 65, Rückenstr., **Reiderich,** vollst. Bett 32, Rückenstr. 2, großer **Knappstisch 7,** 3 gef. Strohstühle à 3.50, **Bord.-Gall. n. 30 Pf.** an u. **Souff. Strohstühle** an verk. **Waldstraße 16, B. z.**

Gut geord. pol. u. lack. Möbel, m. **Handarbeit,** w. **Ergebnis d. boh. Lodenmiete** sehr bill. zu verk.: vollst. **Betten 40—150 Mk.,** **Bettst. 12—50 Mk.,** **Reiderich. (m. Kuffad) 21—70 Mk.,** **Spiegelst. 80—90 Mk.,** **Verticoms (pol.) 34—70 Mk.,** **Rom. 26—34 Mk.,** **Rückenschränke 23—38 Mk.,** **Sprungrahmen 18—24 Mk.,** **Natratzen in Segras. Bolle, Kist u. Haar 10—60 Mk.,** **Deckbetten 12—30 Mk.,** **Sophas, Divans und Ottomane 25—75 Mk.,** **Wasserkommode 21—60 Mk.,** **Sophas u. Auszugstische 15—25 Mk.,** **Küchen- und Zimmerische 6 bis 10 Mk.,** **Stühle 3—8 Mk.,** **Sopha- und Weiler-Weigel 5.50 Mk. u. s. w. Große Lageräume.**

Gleiche Verhältnisse. Frankenstraße 19.
Wegen Umzug **Beiten,** polierter **Kleider-schrank.** Alles neu, sehr wenig gebraucht.
Tannstraße 40.

Wegen Aufgabe von möbl. Njm. bill. an verk. 5 **Betten 25—50 Mk.,** 1 **Secretär 50 Mk.,** 3 **Ottomane 10—15 Mk.,** 2 **Wasserkommode 12—16 Mk.,** **Reiderichschranke 1. u. 2. St. 20—30 Mk.,** ein **Rückenschrank u. 1 w. Krankenstraße 39, B. z.**

Wegzugs halber zu verk.: **Möbel, Betten, Sessel u. Kleidergeräthe** **Reichstraße 2, Stb. 3.**
Herrmannstr. 20, Part., 2 fast neue **Betten** mit **Donnermatratzen** billig zu verkaufen.

Möbel und Betten,
Rohhaar- u. Segrasmatratzen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Verticoms, Wasch- u. Reiderich, Verticoms, Kommode, Spiegel, Kaminf. Polstermöbel sind billigst geg. baar u. **Kaufmann** abzugeben. Auch werden alle **Lagerarbeiten** gut besorgt. 8796
Anton Leicher Wwe., Adelsheidstr. 46.
Ein **Patent-Sprungrahmen** mit **Segras-Matratze** u. **Reil** ist sehr bill. an verk. **Reichstr. 15, B.**
Knob.-Bettstelle bill. an verk. **Wörthstr. 3, 1.**
Eine **sehr gut erhaltene Rinder-Bettstelle** ist billig zu verkaufen **Reichstraße 29, 2 lks.**
Zwei Rinder-Bettstellen, 1 lackirt und 1 **Matragent,** und ein **Rinder-Wagen** billig zu verkaufen **Dranienstraße 33, 1.**

Martin- u. Lessingstr. In der fertig ausgestatteten Martin- und Lessingstrasse sind noch schöne Villenbauplätze...

Villenbauplätze an der Viebrücherstrasse und Schönen Aussicht zu verkaufen.

Villenbauplätze an fert. Strasse zu verkaufen. Näh. Waldmühlstr. 19, 1 r. 7933

Immobilien zu kaufen gesucht. Ein kleines Haus mit Garten, welches sich zum Alleenwohnen eignet...

Ich suche eine kleine Villa zum Alleenwohnen mit A. P. 309 an den Tagbl.-Verlag.

Stagen-Haus, rentabel, in guter Lage, zu kaufen gesucht. Solches mit etwas Garten bevorzugt. O. Engel, Adolfsstr. 3.

großes Geschäftshaus in bester Lage zur Errichtung eines Bazars zu kaufen oder zu mieten gesucht.

Geldverkehr Capitalien zu verleihen. Für gute Hypotheken, Restkaufgelei, Forderungen habe stets Käufer.

Hypotheken-Baufgelder vermittelt Senf Meyer Sulzberger, Bahnhofstr. 16.

Hypothekenkapital in jeder Höhe offeriert. J. Meier, Agentur, Tauhausstr. 29.

Hypothekengelder zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 80% Zins, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. a. vera.

Hypothekengelder zur 1. Stelle zu liberalen zeitgemäßen Bedingungen (auch Bausch) auch während der Bauzeit, in Raten zahlbar, hat zu vergeben das Hyp.-Geschäft von Ernst Heerlein.

Capitalien in jeder Höhe zur 1. u. 2. Stelle u. dinst. Beding. zu verleihen d. Lud. Winkler, Rheinstr. 23, 2 St.

Großes Capital in beliebigen Summen zu 4 Prozent bei 60% Beizahlung, bei Restbauten auch in Theilzahlungen, per gleich od. später auszuliefern.

Auf 1. u. 2. Hypoth. ist ein Privatcapital von ca. 320,000 Mk., ganz oder in Theilbeträgen, bei billiger Verzinsung auszuliefern.

Capitalien zu leihen gesucht. 50,000 Mk. gesucht, eventl. der sofort, auf prima Baufasse in Wiesbaden.

Capitalien zu leihen gesucht. 20,000 Mk. 1. Hypoth. auf 4 1/2%, 2. Hypoth. auf 5%, 3. Hypoth. auf 6%.

Capitalien zu leihen gesucht. 20,000 Mk. 1. Hypoth. auf 4 1/2%, 2. Hypoth. auf 5%, 3. Hypoth. auf 6%.

Capitalien zu leihen gesucht. 20,000 Mk. 1. Hypoth. auf 4 1/2%, 2. Hypoth. auf 5%, 3. Hypoth. auf 6%.

Capitalien zu leihen gesucht. 20,000 Mk. 1. Hypoth. auf 4 1/2%, 2. Hypoth. auf 5%, 3. Hypoth. auf 6%.

Capitalien zu leihen gesucht. 20,000 Mk. 1. Hypoth. auf 4 1/2%, 2. Hypoth. auf 5%, 3. Hypoth. auf 6%.

Capitalien zu leihen gesucht. 20,000 Mk. 1. Hypoth. auf 4 1/2%, 2. Hypoth. auf 5%, 3. Hypoth. auf 6%.

Capitalien zu leihen gesucht. 20,000 Mk. 1. Hypoth. auf 4 1/2%, 2. Hypoth. auf 5%, 3. Hypoth. auf 6%.

Capitalien zu leihen gesucht. 20,000 Mk. 1. Hypoth. auf 4 1/2%, 2. Hypoth. auf 5%, 3. Hypoth. auf 6%.

Capitalien zu leihen gesucht. 20,000 Mk. 1. Hypoth. auf 4 1/2%, 2. Hypoth. auf 5%, 3. Hypoth. auf 6%.

Capitalien zu leihen gesucht. 20,000 Mk. 1. Hypoth. auf 4 1/2%, 2. Hypoth. auf 5%, 3. Hypoth. auf 6%.

Capitalien zu leihen gesucht. 20,000 Mk. 1. Hypoth. auf 4 1/2%, 2. Hypoth. auf 5%, 3. Hypoth. auf 6%.

Capitalien zu leihen gesucht. 20,000 Mk. 1. Hypoth. auf 4 1/2%, 2. Hypoth. auf 5%, 3. Hypoth. auf 6%.

Capitalien zu leihen gesucht. 20,000 Mk. 1. Hypoth. auf 4 1/2%, 2. Hypoth. auf 5%, 3. Hypoth. auf 6%.

Hypothek auf Neubau gesucht. Offerten unter A. V. 297 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

30,000 Mk. zur 1. Stelle in Mitte der Stadt gegen 4% gesucht. Näheres kostenfrei durch Lud. Winkler, Rheinstr. 23, 2.

2. Hypothek von 10,000 Mk. zu 4 1/2% auf ein hiesiges Haus zu erbeten gesucht. Näh. bei Kraft, Göttenstr. 2, 2.

7000 Mk. auf 1. und 6000 Mk. auf 2. Hypoth. (Haus mit Grundstück) zu leihen gesucht. Off. unter H. A. 506 an den Tagbl.-Verlag.

Goldfichere Capitalanlage. Der sofort oder bald lichte auf mein hiesiges Grundstück, etwa 160,000 Markwerth, in bester Lage, 61 Acker groß, 60-70,000 zur ersten Stelle. Off. unter H. A. 506 an den Tagbl.-Verlag.

1a Hypothek, 40,000-45,000 Mk., auf gut. rentables Wohnhaus gesucht. Vermittlung verbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Hb

Verschiedenes Von der Reise zurückgekehrt.

Dr. med. Friederike Oberdieck, Rheinstrasse 31. Sprechstunden für Frauen: Vormittags 9-11, Nachmittags 3-4.

Von der Reise zurückgekehrt. K. Jung, prakt. Zahnarzt, Luisenstr. 22.

Ich bin verzoogen von Rheinstraße 63 nach Dranienstraße 14, Vertere. Frau Seuchardt, Vertere.

Ein von Rheinstraße 11 nach Querstraße 1, Ecke der Frosstraße, verzoogen. Frau Ida Diehl, Wasseufc.

A. Beinlich, Ofenseger, wohnt Bleichstraße 11.

Gesicherte Existenz jüngerem Kaufm. durch thätige Verhelfg. an der nötig geworden. Vergrößerung einer Holzproduct-Fabrik d. Wolfbrandt geboren. Röh. Capital 25-30,000 Mk. Wohnhly könnt event. Wiesbaden bleiben. Otto Engel, Adolfsstraße 3.

Spezialgeschäft, a. oberb. l. ginst. v. l. Off. abwa. Off. u. J. V. 427 an d. Tagbl.-Verlag.

Für meine Conditorei und Café Ecke der Rhein- und Rheinbühlstraße. Suche ein nicht zu junges besseres Mädchen in Vertrauensstellung, selbst nicht abgerichtet, dafür eine Theilhaberin. Hohe Einlage und Kenntniss nicht erforderlich, wohl guter Charakter u. rege Thätigkeit. Ecke Rhein- u. Rheinbühlstr. u. Böhrlstr. 1. Aug. Saher.

Tüchtiger, sachkundiger Kaufmann sucht zur Etablierung eines Engros-Geschäfts der Beleuchtungsbr. thät. oder stillen Capitalisten mit ca. 15 Mk. Offerten unter H. V. 408 an den Tagbl.-Verlag.

Bertretung oder Filiale kaufm. Branchen, bel. für d. Baugewerbe zu übernehmen gesucht. Offerten unter V. W. 460 an den Tagbl.-Verlag.

Hohen Verdienst finden gewandte tücht. Damen u. Herren durch E. Kempe, Buchhandlung, Reibzig. F 110

Ein Viertel Theater-Abonnement, 2. Rang, abzugeben. Näheres Friedrichstraße 48, Möbelboden.

Ein Viertel Theater-Abonnement, 2. Rang, abzugeben. Näheres Friedrichstraße 48, Möbelboden.

Ein Viertel Theater-Abonnement, 2. Rang, abzugeben. Näheres Friedrichstraße 48, Möbelboden.

Ein Viertel Theater-Abonnement, 2. Rang, abzugeben. Näheres Friedrichstraße 48, Möbelboden.

Ein Viertel Theater-Abonnement, 2. Rang, abzugeben. Näheres Friedrichstraße 48, Möbelboden.

Ein Viertel Theater-Abonnement, 2. Rang, abzugeben. Näheres Friedrichstraße 48, Möbelboden.

Ein Viertel Theater-Abonnement, 2. Rang, abzugeben. Näheres Friedrichstraße 48, Möbelboden.

Ein Viertel Theater-Abonnement, 2. Rang, abzugeben. Näheres Friedrichstraße 48, Möbelboden.

Ein Viertel Theater-Abonnement, 2. Rang, abzugeben. Näheres Friedrichstraße 48, Möbelboden.

Ein Viertel Theater-Abonnement, 2. Rang, abzugeben. Näheres Friedrichstraße 48, Möbelboden.

Ein Viertel Theater-Abonnement, 2. Rang, abzugeben. Näheres Friedrichstraße 48, Möbelboden.

Ein Viertel Theater-Abonnement, 2. Rang, abzugeben. Näheres Friedrichstraße 48, Möbelboden.

Ein Viertel Theater-Abonnement, 2. Rang, abzugeben. Näheres Friedrichstraße 48, Möbelboden.

Umzüge in der Stadt u. ab. Land bel. pr. unter Garantie. Ph. Klein, Helmstr. 10.

Umzüge mit Federrolle beforht billigst Franz Klein, Koonstr. 16.

Stier. Ringelanlagen, Haus-Telephon, sowie Reparaturen werden prompt und billigt ausgeführt. Fr. Schalek, Herrngartenstr. 12.

Polster, Matten aller Möbel u. Instrumente Polstern, polieren und reparieren billigst. Harb. Bleichstraße 27 u. Frankstraße 13. 7785

Alle Polier- u. Tapezier-Arbeiten werden prompt u. billigt ausgeführt. Ph. Vogt, in u. außer dem Hause ausgeführt. Ph. Vogt, in u. außer dem Hause ausgeführt. Ph. Vogt, in u. außer dem Hause ausgeführt.

Alle Tapetierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. A. Lecher, Welfenstraße 46.

Parquetböden werden geräumt und gewischt bei billigster Berechnung von Heinrich Pross, Parquet-leier und Krotteur, in Erbenheim.

Zur Herbst-Saison. Empfehle mich zur Anfertigung von Damen-Jackets, Paletots, Schneider-Aleidern zu dem billigsten Preise.

L. Schmitt, acad. geblb., Hermannstr. 10. Jackenkleider, Blousen, Kostüme u. s. w. werden hier u. preisw. anfertigt Zimmermannstr. 9, B. 1.

Tücht. Schneider, f. n. e. P. a. b. v., Tagelohn 8 Mk. Off. u. J. T. 333 an den Tagbl.-Verl.

Costüme werden angefertigt u. Garantie für tadellosten Sitz bei billigster Berechnung. Hoffstraße 25, 2. St. r.

Tücht. Schneiderin u. Modistin empf. sich in und außer dem Hause. Sedonstraße 11, 1. St. l.

L. Schneiderin empf. sich u. Anfertigung von Costümen u. Jackets. Näh. Helenestr. 15, 2 l.

Aleidern werden u. Garantie angefertigt. Helmundstraße 42, l.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Billige Preise. Helmundstraße 83, Stb. 1 St.

Empfehle mich im Anfertigen von einfacher sowie eleganter Damengarderobe bei geschmackvoller Ausführung. W. Kuhn, Morikstr. 28, Stb. 2.

Empfehle mich im Anfertigen der Wäsche, sowie im Ausbessern d. Kleidern. Näh. Hoffstraße 13, Bbb. Mani. r., Mäckerplatz.

Räherin empfiehlt sich im Herrubemmen und Damenkleiderausbessern. Wismanstraße 26, Part. l.

B. Weidlich, empf. l. Part. amstr. 18, B. 7999

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federn-reinigen in u. außer dem Hause. Lina Löffler, Steinstraße 5.

Mit meiner neuen Bettfedern-reinigungsmaschine reinige ich Bettfedern mit Dampf. Wiesbadener Bettfedern-haus, Rauerastraße 15.

Bettfedern u. d. Dampfapparat ger. bei Frau Klein, Albrechtstraße 30. 8151

Schmuckfedern werden gem. gefärbt u. gekraut. Special: Schwarzfärben. Wasch u. Fäher gereinigt u. gewraut. Frau Bierwirth Nachfolg., Goethestraße 24, Part.

Wäsche, Woll- u. Glaswägen, w. pünft. beforht Koonstr. 16, 1. St. links.

Handschuhe werden schön gewaschen und orfäbrt bei Fritz Strensch, Kirch. 37. 7929

Wäscherei und Gardinen-Spannerei. Noll-Hussong, Dranienstraße 25. 8820

Gardinen-Spannerei Frau Staiger, vorm. Hess, Dranienstraße 15, Stb. Part. 8818

Gard. Wäscherei u. Spannerei Kömberger 88. Wäscherei u. Gardinen-Spannerei empfiehlt sich zur Uebernahmeämmil. Wäsche, Flaene Kleide. Hermannstraße 17, 1 r.

Gardinen werden zum Waschen und Spannen angenommen. Wehrstraße 10, Stb. 2 St. l.

Gardinen-Wäsche u. Spannerei, gear. 1878, pro Blatt 50 Pf. Ich. Seb. Gerbard, Plächerstr. 6.

Gardinen-Wäscherei u. Spannerei, gear. 1878, pro Blatt 50 Pf. Ich. Seb. Gerbard, Plächerstr. 6.

Eine den besseren Ständen angehör. Frau mit zwei Kinderchen, welche unerschuldet ins Invalid. Gerathen, bitter Geliebte für kurze Zeit um Unterstügnung. Rücksicht kann erlangen. Sobald sich ihre Verhältnisse geordnet. Gefällige Offerten unter V. V. 438 an den Tagbl.-Verlag.

Jeder Geldsuchende! erbält sofort gezeichnetes Angebot. F. W. Otte, Berlin S W. 12. Rindvort.

Vom Selbstdarleiber werden 1000-2000 von dem Inhaber eines sehr gut gehenden Geschäftes auf einige Jahre gesucht. Gute Zinsen. Bistfco absolut aus- geschlossen. Offerten unter E. W. 445 an den Tagbl.-Verlag.

1200 Mk. zu leihen gesucht. Offerten unter F. Z. 468 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Mit 500 Mk. oca. dopp. Sicherh. prompt Rückf. u. hoh. Zinsf. von Geschäftsm. in aut. Stell. u. Discretion z. leih. gef. Off. Off. u. B. P. 376 an den Tagbl.-Verlag.

Die berühmte Phrenologie. Durch Kopf und Hand. Nur für Damen. Ist täglich von Morgens 9-9 1/2 Uhr Abends zu sprechen, ausser Sonntags bis Abends 6 Uhr. Helenestrasse 12, 1.

Nur bis 1. Oktober Deutung der Hand- und Kopflinien. Al. Webergasse 7, 2. Frau Blessing.

Phrenologie Secorenstraße 9, 2. Stb. 2 St. l.

Welt. Herr sucht Anschluss an größ. Wald- und Berg-Spazier-gänge. Gef. Offerten unter S. W. 467 nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen.

Allein, kein Heim! Achtbaren Herren, wenn auch ohne Verm., werden Damen mit größerem Verm. sofort nachgewiesen. Senden Sie Adresse: Fortuna, Berlin S W. 19. (Be. 19009) F 110

Heirathsparthien jeden Standes verm. discr. u. reell Frau Sohl, Frankfurt a M., Vornheimerlandstr. 2, 2. P 48

Reiche Krämer, Reibzig, Brüderstraße 6. Auskunft gegen 80 Pf.

Beamtin, 30er, in geschiedt. Postion, w. jüngere aut erogene Dame u. d. besseren Kreisen z. ebel. Verm. erw. Discret. selbst. Off. erb. u. Chiffre J. Z. 771 a. d. Exped. d. Berliner Tagblatt, Berlin S W. F 111

Junger Geschäftsmann mit eigenem Geschäft sucht einfaches Mädchen mit Vermögen wecks Heirath. Offerten unter O. W. 454 an den Tagbl.-Verlag.

Selbst. jung. Mann, 24 J., mit eigenem gut. oebenem Geschäft, sucht sich mit hübschem jungem Mädchen, nicht über 25 Jahre, aus guter Familie, mit einigen Wille Baarvermögen baldmöglichst zu verheirathen. Offerten unter O. U. 419 an den Tagbl.-Verlag.

Solid. Herr, Mitte 30, ledig, mit feiner, feiner, Beruf, wünscht sich mit anständigem Fräulein baldmöglichst zu verheirathen. Off. Abt. unter B. W. 442 an den Tagbl.-Verlag.

33. 112. Gs. Darfst Du es für möglich? Weh! id's! Darum dies Verhalten. Ha. Was Wunder! Ich bitte Hr.

Fremden-Pensions Junger Mann (Israel.) sucht in ein. dies anst. 187. Privatbau gute Pension mit schönem Zimmer und Familienanschluss. Off. mit Preis-angabe u. S. H. hauptpostlagernd.

Academ. geb. Dame mittl. Alters wünscht für einige Zeit gegen zwei Stunden täglich franz. Sprache u. Litt. Aufnahme in guter Familie. Offerten mit genauer Auskunft erb. Lausanne, poste restante A. H. 14.

Pension Villa Suisse, Abeggstrasse 2, dicht am Kurgarten, Koohbrunnen und Königl. Theater. Ueber Winter elegant möbl. einz. Zimmer oder 2 Etagen mit Küchen preiswerth.

3. Mädch., w. d. h. Schule bei. wollen. find. frbl. Aufn. h. e. geblb. Bwe., deren Töchter die hies. Töchter bel. Dr. Rei. Albrechtstr. 23, 1.

Pension Petit, Alwinenstrasse 2 (Ecke Bierstädterstr.), Gesunde freie Lage! Herrliche Fernsicht! Möbl. Zimmer u. Wohnungen mit u. ohne Pens. Bad, Garten. - Volle Pens. v. 4 Mk. an. - Balkons. Schönes Zimmer mit Pension au bessere Damen Bismarckstr. 16, 3.

Villa Grandpair, Emserstrasse 13, Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder. Vorzügliche Küche. 5661

Kleine Wilhelmstr. 5, Part., zwischen Rheinstr. u. Bismarck-Denkmal, schön möbl. Zim. frei, mit u. ohne Pens.

Bei Dame Standes find. Schüler (Gymnasialisten) freundliches Heim, sowie beste Verpflegung. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ha

Manicure und Pedicure. Dame empfiehlt sich in Sprechst. von 10-12 Vorm. u. von 2-5 Nachm. On parle français. Geislerstraße 8, Part.

Specialistin für Fingernagelpflege, eleg. Ausführung, Geislerstraße 10, Part.

Geld- Suchende erhalten sofort ge- eignete Ausbeute. Off. unt. C. N. 267 a. d. Tagbl.-V.

Herren und Damen finden bei geb. Damen vorz. Verpflegung und aufm. Bedienung. Prima Referenzen. English spoken, on parole français. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ea

An einen oder zwei junge Herren ist ein großes schön möbliertes Zimmer mit vorzügl. Pension der 1. Oktober zu vermieten. Auskunft im Tagbl.-Verlag. Gf

In Villa drei elegant möbl. Zimmer, 2 Schlafkammer u. Salon, ev. Veni. auf. o. geth., bei eins. Dame sof. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl.

Angenehmes Heim findet Herr oder Dame aus besserer Kreise bei gebildeter jüngerer Dame (Doctorsfrau). Sehr schöne Wohnung nebst vorzüglicher Verpflegung. Offerten unter N. W. 450 an den Tagbl.-Verlag.

Guten bürgerl. Mittag- und Abend- tisch, auch ganze Pension. 4587 Frau Winter, Wäckerstraße 11, B.

Unterricht Pensionat Worbs

für Schüler höherer Lehranstalten. Pension u. Saldo, m. u. o. Arbeitsstunden u. Beaufsichtigung. d. Schulaufsab. bis Prima incl. Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J.!

Verständlich erth. der U. Unterricht in allen Schül. u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen-, Schul- und Militär-Examina vor. Worbs, staatl. gepr. Oberlehrer, Luisenstraße 43.

Pensionat u. Fortbildungsanstalt für junge Damen.

Alwinenstrasse 3. Vorträge über deutsche Litteratur, Kunstgeschichte, Weltgeschichte und Zeitfragen von allgemein. Interesse. Fremdsprachliche Kurse etc. Prospekte werden ertheilt und Anmeldungen für das Wintersemester (Beginn Anfang Oktober) entgegengenommen durch die Vorsteherinnen

Fraulein Maria Schaeffer und Mademoiselle Ida Haefner.

Zur Teilnahme an dem Fortbildungs-Unterricht in unserem Institut oder an einzelnen Stunden finden noch einige junge Mädchen von 15-17 Jahren Aufnahme. Sowohl der fremdsprachliche Unterricht, als auch die deutschen Fächer: praktisches Rechnen, Geschichte, kulturell-wissenschaftliche Geographie, Litteratur, Architectur, Kunstanschauung werden von den ersten Kräften ertheilt. Töchter-Pensionat

Villa Schönburg, Reudberg 5.

Technikum Sternberg (Meckl.)

Ingenieur-, Techniker-, Werkmeister-Kurse, Maschinbau, Elektrotechn., Hoch- u. Tiefbau, Tischlerei, Gesammte Thon-Industrie, Lehrwerkstätte, Einj. Kurse.

Journalisten-Hochschule

Berlin, Eisenstr. 9. F 109 Beginn d. Winter-Semesters 16. Oktober. Prospekte sendet die Kanzlei gratis. Der Leiter: Dr. jur. Richard Wrede. Vorsitzend. des „Vereins Deutscher Redakteure“.

Von der Reise zurück. Elisabeth Bloem, geprüfte Sprachlehrerin,

Gr. Burgstrasse 7. Für Neuanschreibungen zu sprechen Nachmittags 2-3 Uhr.

Engl., Franz., Deutsch in allen Fächern bei Frä. Gräbner, Friedrichstr. 19, 8. Eyr. 11-12.

Engl. und deutsch. Unterricht u. erth., auch in den Abendstunden, Geisbergstraße 24.

Engländerin ertheilt Unterricht, Convers. Elisabethstr. 17, Nähe Köderstr.

Engländerin, geprüft in ihrer Sprache, wünscht Unterricht zu geben. Offert. Lehrstr. 11, Deimath.

Unterricht in Franz., Engl., Deutsch, Techn. und literarische Uebersetz. Frä. Loewenson, staatl. gepr. Sprachlehr., Stiftstr. 25, 2. 2-4 Uhr.

Demoiselle française désire donner des leçons aux jeunes filles. Offres W. T. 395 au bureau du journal.

Französisch, Engl. erth. akadem. gepr. Lehrerin zu möbl. Br. 10 J. im Ausl. Stiftstr. 14a, 8.

Italienerin (Lehrerin)

unterr. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.). A. Vizzoli, Albrechtstr. 18, 2. Ecke Adolfs- u. Signora, maestra patentata, dà lezioni. Kleins. Wilhelmstr. 6, 8.



Unterricht für Damen u. Herren.

Lehrfächer: Schönschrift, Buchführung (einfache, doppelte u. amerikan.), Correspondenz, Kaufmännisches Rechnen (Procent, Zinsen- und Conto-Corrent-Rechnen), Wechsellehre, Kontofunde. - Gründliche Ausbildung, Rascher und sicherer Erfolg.

Tages- u. Abend-Kurse. NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstverschätzung, werden discret ausgeführt. 7788

Heinr. Leicher, Kaufmann,

langjähriger Fachlehrer an größ. Lehr-Instituten, Quisenplatz 1a, 2 St. Thoreingang.

Confero. geb. Lehrerin erth. Clavierunterr. zu möbl. Br. u. 8. 1095 Clavier u. d. Tagbl.-Verl.

Unterricht

im Malen und Zeichnen von Blumen und Stillleben, sowie nach lebendem Modell. St. Schenck, in der Ringkirche 1.

Beethoven-Conservatorium

Friedrichstrasse 48

Director: H. G. Gerhard.

Musikschule für Klavier, Violine, Cello, Gesang, Theoric, Ensemble etc. 8336

Pianistin

empfiehlt sich zum Unterricht, Vierhändigspiel und zur Begleitung bei Gesangsstudien (perfect vom Blatt). Offerten unter A. B. Z. 485 an den Tagbl.-Verlag.

Gedieg. Clavierunterricht

erth. staatl. geprüft. Lehrerin. Vorzügl. Empfehl. Mässiges Hon. Offerten sub G. G. 535 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Clavier-Unterricht, Wiener Methode,

wird gründlich ertheilt von conservatorisch gebildeter Pianistin. Beste Zeugnisse vorhanden. Derberstraße 10, 8.

Clavierunterricht erth. Louis Scharr,

Kgl. Kammer-Musiker, Wäckerplatz 5. 8159

Wiesbadener Zitherschule,

Blleichstraße 25. Unterricht für Zither, Mandoline, Gitarrel, Violine, Clavier, Ensemblespiel. Otto Hillen.

Gründl. Zither-Unterricht ertheilt Frau M. Göttscher, Dirichardstr. 5, a. Schulb., 1 Tr. I. 6541

Von der Reise zurück. Math. Reichard,

Gesang- u. Clavierlehrerin. Neuanmeldungen tägl. Walkmühlstrasse 6.

Gesangs-Unterricht.

Tonbildung auf Grundlage rationaler Athmung und den Prinzipien des primären Tones. Vollständige Ausbildung von Frauen- u. Männerstimmen für Berufstätige und Dilettanten. Ensemble-Stunden.

A. Ruffert, Kgl. Opernsänger, Körnerstr. 8, 2. Eyr. 11-12.

Acad. Zugschneide-Kursus

u. Margarethe Becker, Mauergasse 15, 1. (Ausgeb. a. d. Groß. Schneider-Acad. Berlin.)

Vorzügl. sachgem. acad. Unterricht im Zugszeichnen, Zugschn. u. Anfert. sämtl. Damen- und Kindergard., incl. Mantelconfection.

Best. prakt. Anarb. Garant. f. wirkf. Erfolg. Anmelb. u. tägl. entgeg. Verschied. Zuschn. Prob. gratis. Ref. a. d. feinst. Krellen. Schnittmuster u. Maß. Costime werden angefertigt. u. anprob.

Der acad. Zugschneide-Kursus

für Damengard., incl. Reformul., beginnt am 1. u. 15. j. Mts. bei Frau A. Roth, Albrechtstr. 40.

Academische Zugschneide-Schule

u. Frä. J. Stein, Bahnhöfstr. 8, 2. im Adrian-Iden Haus.

Erste, älteste u. preisw. Fachschule am Plage f. d. sämtl. Damen- und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht faßl. Methode. Vorzügl. prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül. Aufn. tägl. Costime w. angefertigt. u. eingerichtet. Taillenm. incl. Futter u. Anpr. 1.25, Rocksch. 75 Pf. bis 1 Mt. Kleiderbüsten in Stoff und lackirt zu bill. Preis. 8087

Beginn meines Unterrichts

in Weiß-, Bunt- und Goldstickerei am 1. Oktober. Eintritt jederzeit.

Aufzeichnen, Einrichten, Anfängen aller Stickarbeiten nach jeder gewünschten Zeichnung. Angefangene Arbeiten neuester Muster in Seide und Filin. Frau W. Steinhilber, Saalgaße 3.

Beginn meines Unterrichts

in Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei am 1. Oktober. Eintritt jederzeit.

Aufzeichnen, Einrichten, Anfängen aller Stickarbeiten nach jeder gewünschten Zeichnung. Angefangene Arbeiten neuester Muster in Seide und Filin. Frau W. Schandua, Schwabacherstr. 10, 2.

Tanz- Lehr-Institut

von H. Schwab, Tanzlehrer.

Begründet 1888. Unterrichtslokal: Deutscher Hof, Goldgasse 2a.

Beginn meines Haupt-Kurses Montag, 6. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr.

Anmeldungen nehme in meiner Wohnung, Römerberg 16, Laden, entgegen. Honorar 12 Mt. Ausbildung unter Garantie. Prima Referenzen.

Tanz-Unterricht.

Wiederbeginn meines Haupt- u. Extra-Kurses

Mitte Oktober. Unterrichtslokal: „Hotel Vogel“, Rheinstraße.

Erlernung aller Rund- und Gesellschaftstänze, sowie der feineren Umgangsformen nach bewährter leichtfaßlicher Lehrmethode. Einzel-Privatunterricht, auch zur Erlernung einzelner Tänze jederzeit.

Gefl. Anmeldungen erbeten Reichelsberg 4, im Laden.

Julius Bier,

Lehrer für Gesellschafts- und Kunsttänze, Dirigent der Kurhausbälle und Réunions in Bad Kreuznach, sowie erster Vereine Wiesbadens.

Vorzügl. Atteste! Zwei Diplome

Beginn des Haupt-Tanz-Kurses

am 7. Oktober im Römersaal.

Extra-Kursus zu jeder Zeit. (Kein Musikgeld.)

Tanz-Unterricht für Kellner, Köche und Bäcker zu jeder Tageszeit.

Gefl. Anmeldungen erbeten.

G. Diehl,

Frankenstr. 28, 2 r.

Tanz-Unterricht nur für Damen in allen Tänzen ertheilt Frau Anna Diehl, Frankenstr. 28, 2 r.

Wiederbeginn meines Haupt- u. Extra-Kurses

Mitte Oktober. Erlernung aller Rund- und Gesellschaftstänze. Einzel-Privatunterricht, sowie Erlernung einzelner Tänze jederzeit.

Gefl. Anmeldungen nehme in meiner Wohnung, Gellmündstraße 4, 3 r., frdl. entgegen.

Privat-Unterrichtslokal: Wellrißstraße 20, 70 □ groß.

Anton Deller, Mitglied des Bundes deutscher Tanzlehrer u. Ball-Dirigent der ersten Vereine Wiesbadens.

Im Besitze der Diplome für Tangkunst zu Hannover und Frankfurt a. M.

N. B. Mache hauptsächlich darauf aufmerksam, daß mein Tanzunterricht nur ganz in Privat stattfindet, und bleiben dadurch den Schülern große Kosten erspart.

Gefäll. Anmeldungen zu meinem Anfang Oktober beginnenden

Tanz-Kursus

werden jederzeit in m. Wohnung Gustav-Adolfstrasse 4 freundl. entgegengenommen.

A. Donecker, Tanzlehrer, Balldirigent mehrerer Vereine.

Kochkursus

für j. Damen beg. am 6. Oktober in eig. Villa, Anmeldungen an Fräul. Staud, Kochlehrerin, am 12 u. 4 Uhr Kapellenstraße 10. Preis 1/4 J. Mt. 60.-. Eventuell Pension f. SchülerInnen.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Suche eine Erzieherin nach Rußland, Köchinnen und Hausmädchen nach England, Fräulein zur Stütze, Kinderfräulein, perfecte und fein bürgerl. Herrschaftsköchinnen, bessere Stubenmädchen, Zimmermädchen für Hotels und Pensionen, Restaurationsköchinnen, Kaffee- und Beistköchinnen, Sechsmädchen für Sanatorium, Verkäuferinnen für Conditorei u. Schweinemetzgerei, adrette Alleinmädchen, gelegte Kindermädchen, ein Alleinmädchen zur Pflege einer Dame, Hausmädchen für Hotel und Privat, Kochlehrfräulein und Köchinnenmädchen.

Frau Tina Wallravenstein, geb. Börner, Stellen- u. Vermittlerin, Mauergasse 8. Telefon 2555.

Nursery governess

nach Frankreich gesucht zu zwei kleinen Kindern, musikalisch. Vorzuz. Neroberg 2-4. Frau Dr. Scriba.

Kinderfräulein

zum sofortigen Eintritt gesucht für 3 Kinder, 10, 9 und 7 Jahre alt. Selbstständige Körperpflege, Ueberwachung bei Schularbeiten Bedingung. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Photographie u. J. F. G. postlagernd Langenschwalbach erb.

Geischt

gebildetes Fräulein zu zwei Kindern, zehn und zwölf Jahre, für zweimonatlichen Wiesbadener Aufenthalt. Französin bevorzugt. Vorzuzustellen 9-10 Morgens und 3-4 Nachmittags

Raffauer Hof, Zimmer No. 128.

Tücht. Verkäuferinnen

(braucht.) für Haush.-Art. gegen hohes Geh., Lehrling und Lehrling gegen sofortige Vergütung gesucht. 8348

Nietschmann N.

Eine tüchtige Verkäuferin

findet Stelle in dem Seiden-, Spitzen-, Band- u. Modengeschäft v. J. Hirsch Kühne, Ecke Langgasse u. Bärenstraße.

Eine tücht. Verkäuferin

für Damen-Confection der sofort oder später findet Stellung. Off. unter B. C. W. 466 an den Tagbl.-Verlag.

Eine angesehene Verkäuferin für mein Colonial- u. u. Delicatessengeschäft gesucht. Chr. Keiper, Webergasse 34.

Tüchtige branchenkundige Verkäuferin u. Lehrling gegen sofortige Vergütung gesucht. A. Wartenberg's Bazar, Ellenbogenstraße 10.

Ein einfaches Mädchen aus guter Familie wird als Verkäuferin in eine Brod- und Feinbäckerei gesucht Taunusstraße 17.

Confection. Salon-Geschäft 1. R. sucht angeh. Verkäuferin und zum Empfang der Damen. Branchenkundig und Sprachkenntnisse erw. Gefl. Off. unter G. W. 447 an den Tagbl.-Verl.

Tüchtige selbstständige Buchhalterin

gesucht. Offerten mit Angabe selbster. Thätigkeit u. Chiffre N. W. 452 an d. Tagbl.-Verlag.

Selbstst. Tailen-Arbeiterinnen,

sowie Quarbeitnerinnen finden sofort dauernde Jahresstelle. F. Crakauer, Gr. Burgstr. 5.

Tüchtige Mantel-Mäherinnen für Reudenberg-Mittel gesucht. Meyer-Schirg, Franzplatz.

Tüchtige Tailen- und Quarbeitnerinnen sofort auf dauernd gesucht. H. Leister-Rodach, Gr. Burgstraße 9.

Confection. Tailen-, Rod- und Quarbeitnerinnen werden noch gesucht. 8387 C. Ries-Uebereck, Wilhelmstraße.

Tailen- u. Rod-Arbeiterinnen

sofort bei hohem Lohn auf dauernd gesucht. Engel-Bentler, Birkenstraße 10.

Geübte Tailenarbeiterinnen

gesucht. J. Hertz, Langgasse 20.

Eine tüchtige Näherin auf dauernd gesucht Saal-gasse 16, Kurwaarenladen. Auch wird dazwischen ein Lehrling gesucht.

Tüchtige Tailen-Arbeiterin, sowie Lehrling sofort gesucht Albrechtstraße 23, 2.

Nähmädchen gegen Ausbildung im acad. Zugschneiden gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 62, Hochpart 7. Ebenfalls Lehrling gesucht.

Eine tüchtige Quarbeitnerin für Confection sucht Frau Wilters, Philippsbergstraße 15.

Tüchtige Weißzeug-Näherinnen für dauernd gesucht bei H. W. Erkel, Wilhelmstraße 54.

Lehrlingmädchen

aus guter Familie und mit höherer Schulbildung sucht

J. Hertz, Langgasse 20.

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht. In erfragen im Laden Sebanplatz 5.

Jah suche ein Lehrmädchen aus anständ. Familie u. mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Lehrmädchen, das gründlich Nähermachen und Zuschneiden erl. kann, gesucht Grabenstr. 14, 1.

Weibl. Modell Geyer, Bahnhofsstraße 3, 1. Ein anständiges Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen.

Nöchin, die fein bürgerlich kocht, oder auch Mädchen per sofort oder 1. Oktober gesucht Friedrichstraße 40, 1.

Nöchin gesucht Marktstraße 24. Eine Restaurationskellnerin wird per 1. Oktober gef.

erfahrene Nöchin, welche per feine bürgerlichen Küche selbstständig vorrichten kann und jede Hausarbeit zusammen mit einer Morgenfrau verrichtet.

Reinliches fleißiges Mädchen für gleich oder 1. Oktober gesucht Albrechtstraße 31, Parterre.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, bei hohem Lohn gef. Schipper, Taunusstr. 28.

Hausmädchen ein tüchtiges Alleinmädchen für gleich gesucht, auch Anstalt, Weisbergstraße 24.

Mehrere Küchenmädchen für sofort und für 1. Oktober gesucht. Lohn 80 Mk. pro Monat.

Mädchen f. Hausarbeit u. zu Kindern gesucht. Näh. Röderstraße 37, 2.

Ein in allen Hausarbeiten erprobtes williges Mädchen gesucht. Näh. Schulberg 19, 1. Et.

Ein Mädchen für Hausarb. gef. Bahnhofsstr. 9. Ein Mädchen gesucht, welches kochen kann, Fainbrunnstraße 18.

Gesucht zu drei Kindern von 4-7 Jahren ein einfaches zuverlässiges Fräulein.

Stabes geachtetes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist.

Mädchen, tüchtig für Hausarb. a. gl. gef. Schwalbacherstr. 47, 1.

Ein fröhliches Mädchen für bürgerlichen Haushalt sofort gesucht Schwalbacherstraße 71.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Webergasse 34.

Solides Mädchen, das gut bürgerlich kocht, gesucht Adelheidsstraße 38.

Besseres Fräulein, Privathaus zum Oktober gesucht. Feinbäd. Kochen u. Kenntnisse in jeder Hausarbeit, sowie gute Zeugnisse erforderlich.

Gesucht braves reinliches Alleinmädchen z. 1. Okt., welches gut bürgerl. kochen kann.

Anständiges tücht. Alleinmädchen auf sofort oder 1. Oktober gesucht.

Dienstmädchen gesucht Gr. Burgstraße 17. Ein besseres Hausmädchen baldigst gesucht Grimm, Bachmayerstraße 12.

Einfaches Mädchen, das kochen kann, gef. Vorstellung Nachmittags 4-6 Weberstraße 38, 2 r.

Tüchtiges Mädchen gef. Adelheidsstraße 37, Part. Mädchen v. 14-16 Jahr, gef. Dellmannstr. 2, 3 l.

Geht ein besseres Kindermädchen, welches gut näht, Neudorferstraße 3, 2.

Tüchtiges Alleinmädchen für kleinen Haushalt gegen guten Lohn zum 1. Oktober gesucht.

Anständiges Alleinmädchen, das kochen kann und tüchtig in Hausarbeit ist, zum 1. Oktober gesucht Adelheidsstraße 64, 3.

Ein einfaches Mädchen, welches schon gedient hat, zum 1. Oktober gesucht Adolfsallee 30, 8.

Ein orientalisches Dienstmädchen für Küche und Haushalt gesucht.

Gesucht zum 1. Okt. ein anst. tücht. Mädchen, welches Gelegenheits hat, das Kochen zu erlernen.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit und ein Zweitmädchen, welches nähen kann und kinderlieb ist, zum 1. Oktober gesucht.

Gesucht für sofort oder 1. Oktober von einer einzelnen Dame ein evang. Mädchen für Küche und Hausarbeit.

Braves reinl. Mädchen mit nur guten Zeugnissen für kleinen bes. Haushalt bei guter Behandlung auf 1. Oktober, ev. auch später, gesucht.

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit zum 15. Okt., ev. früher, gesucht Wilhelmstr. 12, 1.

subverlässiges Mädchen wird zu zwei Kindern (1 und 4 Jahre alt) gef. Nur Solche mit guten Zeugn. wollen sich melden.

Mädchen, welches perfect kochen kann, in allen Haus- sowie Handarbeiten erfahren, per sofort zu kinderlosen Eltern gesucht.

Mädchen, welches etwas kochen kann, sich noch weiter ausbilden möchte u. ein Teil Hausarb. übern., sofort gesucht Dellmannstraße 48, 1 r.

Ein besseres Mädchen für fein bürgerl. Küche u. leichte Hausarbeit in kleine Familie für sof. gesucht Theodorstraße 1a, 1. Et.

Mädchen, welches perfect kochen kann u. etwas Hausarbeit übernimmt, per 1. Oktober gesucht, ev. auch sofort Lessingstraße 10.

Ein evang. Mädchen, das selbstständig gut bürgerl. kochen kann, Hausarbeit verrichtet und gute Zeugnisse besitzt, für 1. Oktober gesucht von Frau Wentzel, An der Kinaikirche 6, 1.

Zuverlässiges junges Mädchen aus guter Familie als Stütze gesucht für Haus und Geschäft.

Suche auf 1. Oktober ein perf. Hausmädchen. Melbungen bis 10 Uhr Vormittags Adolfsallee 61.

Ein erfahrenes braves Mädchen gesucht auf 1. Oktober Biemann-Ring 20, Matern.

Ein einfaches Mädchen, am liebsten vom Lande, welches jede Hausarbeit verrichtet, wird zum 1. Okt. gesucht.

Gutes Alleinmädchen für Küche und Haus sofort gesucht Dranienstraße 52, 2 r.

Geht ein einzelner Dame evangel. Mädchen für Küche u. Hausarbeit. Gute Zeugnisse erforderlich.

Besseres tüchtiges Mädchen, das gut nähen und bügeln kann, zum 1. Oktober gesucht Malgertstraße 20.

Ein braves Mädchen für Hausarbeit wird gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 2, 1. Et.

Geht ein tüchtiges Mädchen, m. bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit übernimmt, Nicolaststraße 12, 2.

Bügelin dauernd gesucht Eisingasse 26, Part. Eine Bügelin gesucht. Näh. Kirchstraße 37, 1.

Ph. Minor, Bahnhofstraße 18. Frau zum Brodtrogen gesucht Dellmannstr. 56.

Ein junges anständiges Mädchen tagelöhnerin gesucht Moritzstraße 15, Kurpark gegenüber.

Ein Mädchen, welches eine unabhängige, in der Hausarbeit bewanderte Monatsfrau gesucht von Morgens bis Nachmittags. Gute Bezahlung.

Ein saubere unabhängige Monatsfrau od. Mädchen sofort gesucht Adelheidsstraße 68, 2.

Reinl. Monatsfrau für Abends von 7 bis 8 Uhr gef. Näh. Wilhelmstr. 10a, Rodat-Laden.

Reinl. Monatsfrau gesucht. Näh. bis Morgens 10 Uhr Zugbrunnstraße 4, 1. Etage links.

Reinliches Monatsm. gef. Schwalbacherstr. 14, 2 r. Kaufmädchen Adolfsallee 49.

14-j. Kaufmädchen gesucht Saalgasse 40. Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Flotte Verkäuferin, gute Figur, schöne Handschrift, sucht per sofort Stellung, geht auch in Bureau. Offerten unter K. S. 14 Weisbergstraße postlagernd.

Tüchtige Verkäuferin sucht Stellung in Konditorei oder Schenkbrennerei, geht auch in andere Branche. Offerten u. A. T. 375 an den Taubl.-Verlag.

Gebild. Fräulein als Reisebegleiterin. Lehrstr. 11, Deimath.

Geht ein tüchtiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, per sofort zu kinderlosen Eltern gesucht.

Ein evang. Mädchen, welches perfect kochen kann, in allen Haus- sowie Handarbeiten erfahren, per sofort zu kinderlosen Eltern gesucht.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sich noch weiter ausbilden möchte u. ein Teil Hausarb. übern., sofort gesucht Dellmannstraße 48, 1 r.

Ein besseres Mädchen für fein bürgerl. Küche u. leichte Hausarbeit in kleine Familie für sof. gesucht Theodorstraße 1a, 1. Et.

Mädchen, welches perfect kochen kann u. etwas Hausarbeit übernimmt, per 1. Oktober gesucht, ev. auch sofort Lessingstraße 10.

Ein evang. Mädchen, das selbstständig gut bürgerl. kochen kann, Hausarbeit verrichtet und gute Zeugnisse besitzt, für 1. Oktober gesucht von Frau Wentzel, An der Kinaikirche 6, 1.

Zuverlässiges junges Mädchen aus guter Familie als Stütze gesucht für Haus und Geschäft.

Suche auf 1. Oktober ein perf. Hausmädchen. Melbungen bis 10 Uhr Vormittags Adolfsallee 61.

Ein erfahrenes braves Mädchen gesucht auf 1. Oktober Biemann-Ring 20, Matern.

Ein einfaches Mädchen, am liebsten vom Lande, welches jede Hausarbeit verrichtet, wird zum 1. Okt. gesucht.

Gutes Alleinmädchen für Küche und Haus sofort gesucht Dranienstraße 52, 2 r.

Geht ein einzelner Dame evangel. Mädchen für Küche u. Hausarbeit. Gute Zeugnisse erforderlich.

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus, Tel. 2877. Abt. II A: Kinderf., Wärterinnen, Ronnen, Stützen, Haushält., Erzieher., Gesellsch., Pfleger., Jungf., Verkauf., weibl. Angestellte, Sprachhant.

Geb. Fräulein Stelle als Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Leitung eines Haush. Beste Empf. Wird bei. auf a. Behandlung gesehen. Offerten unter P. V. 433 an den Taubl.-Verlag.

Büffet Fräulein sucht Stelle. Dranienstraße 53, Mädchenheim. Aufst. best. Mädchen von ausw. sucht Stelle als Hausmädchen.

Einj. Fräulein (Homburgerin) mit gut. ob. früher Stellung als Stütze bei einer Dame. Wörthstraße 1, Schusterladen.

Suche Mädchen sucht Stelle in ruhigem Haushalt als Alleinmädchen zum 1. Oktober; kann auch sofort eintreten.

Ein besseres Hausmädchen sucht zum 1. Oktober gute Stelle. Offerten erbeten unter B. H. No. 33 postl. Postamt Berliner Hof.

Tüchtige Bügelin sucht noch 2-3 Tage in der W. Beschäft. i. a. ev. d. H. Schwalbstr. 30, 1 l.

Ein tücht. Waschw. sucht dauernd Beschäft. in Wäscherei. Gutsen-Adolfsstraße 11, 2 Et.

Ein junge Monatsfrau sucht für 20 u. Nachmittags einige Stunden sofort. Adlerstr. 63, 2 l.

Ein aufst. junge Frau sucht Beschäft. für 1 oder 2 Stunden Vorm. Schwalbacherstr. 65, Hdb. 2.

Ein besseres Hausmädchen sucht zum 1. Oktober gute Stelle. Offerten erbeten unter B. H. No. 33 postl. Postamt Berliner Hof.

Tüchtige Bügelin sucht noch 2-3 Tage in der W. Beschäft. i. a. ev. d. H. Schwalbstr. 30, 1 l.

Ein tücht. Waschw. sucht dauernd Beschäft. in Wäscherei. Gutsen-Adolfsstraße 11, 2 Et.

Ein junge Monatsfrau sucht für 20 u. Nachmittags einige Stunden sofort. Adlerstr. 63, 2 l.

Ein aufst. junge Frau sucht Beschäft. für 1 oder 2 Stunden Vorm. Schwalbacherstr. 65, Hdb. 2.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.

Wer Stellung sucht, der verlange die Deutsche Bilanzpost (Erlingen) F183

Tüchtige Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Ein tüchtiger Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Ein tüchtiger Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Ein tüchtiger Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Ein tüchtiger Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Ein tüchtiger Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Ein tüchtiger Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Ein tüchtiger Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Ein tüchtiger Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Ein tüchtiger Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Ein tüchtiger Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Ein tüchtiger Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Ein tüchtiger Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Ein tüchtiger Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Ein tüchtiger Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Ein tüchtiger Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Ein tüchtiger Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Ein tüchtiger Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Ein tüchtiger Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Ein tüchtiger Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Ein tüchtiger Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Ein tüchtiger Vertreter gesucht auf leicht veräuß. Saffron-Rubrik (auch als Nebenberuf).

Lapejergeschäfte gesucht Helenenstraße 15. Lapejergeschäfte gef. Berner, Dogheimerstr. 17.

Für Schneider. Tücht. Schneider für dauernd gesucht. G. Nölker, Luisenstraße 24.

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Ein tüchtiger Schneider gef. Schwalbacherstr. 48, 2. 2. Tücht. Schneider sucht

Conc.-Veranstaltungen

Sonntag, den 21. September. Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Montag, den 22. September. Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Wanger's Kunstsalon, Taunusstraße 6. Volkshochschule, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends.

Verkehrs-Nachrichten

Sonntag, den 21. September. Feuerwehr zu Garenthal. Vorm. 8 Uhr: Übung. Evangel. Arbeiter-Verein. Stiftungsfest.

Montag, den 22. September. Wiesbadener Schützen-Verein. Nachm. 2 Uhr: Ausziehen von Ehrenspaden. Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen.

Verfeinerungen

Montag, den 22. September. Fortsetzung der Hotel-Inspektion-Verfeinerung im Hotel Adler, Langgasse 22, Vorm. 9 1/2 Uhr.

Verkehrs-Nachrichten

Porto-Taxe für das Deutsche Reich und im Verkehre mit Oesterreich-Ungarn.

Briefe a) Ortsverkehr*) frankirt bis 250 g 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn frankirt bis 20 g 10 Pf., über 20 g bis 250 g 20 Pf., unfrankirt bis 20 g 20 Pf., über 20 g bis 250 g 30 Pf.

Drucksachen a) Ortsverkehr*) bis 50 g 2 Pf., über 50-100 g 3 Pf., über 100-250 g 5 Pf., über 250-500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 50 g 3 Pf., über 50-100 g 5 Pf., über 100-250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf.

Warenproben a) Ortsverkehr*) bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 350 g 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 250 g 10 Pf., über 250-350 g 20 Pf.

Geschäftspapier a) Ortsverkehr*) bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg (nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf.

Einlieferungsbüch. 20 Pf., Rücksendebüch. 20 Pf. Postanweisungen a) Deutschland bis 5 M. 10 Pf., über 5 bis 100 M. 20 Pf., über 100 bis 200 M. 30 Pf., über 200-400 M. 40 Pf., über 400-600 M. 50 Pf., über 600-800 M. 60 Pf., b) Oesterreich-Ungarn 10 Pf. für je 20 M. (mindestens 20 Pf.), Restbetrag der Postanweisung 800 M.

Table with 2 columns: Packete im Gewichte, and 8 columns for weight ranges (bis 10, über 10-20, etc.) with corresponding prices.

*) Die Taxen für den Ortsverkehr gelten auch für den Verkehr mit folgenden Nachbarorten: Biedrich, Bierstadt, Dogheim, Hekloch, Kloppenheim, Rimbach und Sonnenberg.

Theater-Concerte

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Diese Woche: Volksteilische Schweiz.

Answärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Sonntag: Unlutz. — Schauspielhaus. Sonntag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Alt-Heidelberg. Abends 7 Uhr: Deborah. — Montag: Die versunkene Glocke. — Dienstag: Rosenmontag.

Königliche Schauspiele

Sonntag, den 21. September. 185. Vorstellung.

Armide. Große Oper von Vinault-Bok. Musik von Christoph Willibald Ritter von Gluck. Freie fernische und textliche Neubearbeitung in einem Vorspiel und drei Akten (9 Bildern) von Goro von Hülsen. Musikalische Ergänzung: Josef Schlar.

Personen: Glibrota, Fürst von Damaskus, ein mächtiger Haubergereis. Herr Schwegler. Armide, seine Nichte, Priesterin und Magierin. Frau Pfeffer-Burdard.

Zeit: 1698 unter der Selbtschanden-Dynastie in Damaskus. Ort der Handlung: Gemach und Halle im Tempel des heil. Feuers zu Damaskus.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp. Nach dem 1. u. 2. Akt finden Bausen von je zwölf Minuten statt.

Montag, den 22. September. 184. Vorstellung.

Der Heerohme

Ein bürgerliches Drama in 4 Akten von Josef Lauff. Regie: Herr Böhm.

Personen: Jacob Verhage, Armenhäusler. Herr Schreiner. Inanilbe, Inanilbe. Herr Malcher. Wilhelm, sein Sohn, Seminarist in München.

Zeit der Handlung: 1870. Ort der Handlung: Kleine Stadt am Niederrhein in Cleve'schen. 1. Akt: Wohnung von Grades Meddag. 2. Akt: Ebenda. 3. Akt: Im Bakaret. 4. Akt: Wohnung von Grades Meddag.

Residenz-Theater

Direction: Dr. phil. G. Rauch. Sonntag, den 21. September.

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Aufzügen v. Wilhelm Meyer-Hofmeister. In Scene geföhrt von Dr. G. Rauch.

Personen: Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg. Rudolf Bortaf. Staatsminister v. Haugl, Excellenz Otto Kienischer.

Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge liegen 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge 3 Jahre. Nach dem 2. u. 3. Akt finden größere Bausen statt.

23. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: Zwei glückliche Tage.

Schauspiel in 4 Akten von Franz v. Schöthan und Gustav Kadelburg. Regie: Alduin Unger.

Personen: Friedrich Weinholt. Otto Kienischer. Bertha, seine Frau. Sofie Schenk. Elfe, deren Tochter. Elie Tillmann.

Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Montag, 23. Sept. 24. Abonnements-Vorstellung.

Flitterwochen

Schauspiel in 4 Akten von Arthur Berghofer. Regie: Alduin Unger.

Personen: Hans Kirchner, Fabrikbesitzer. Paul Otto. Elsa, seine Frau. Käthe Erbsolz. Walter Kirchner. Gustav Schulze.

Donstag, 23. Sept. 25. Abonnements-Vorstellung. Cinquartierung.

Mittwoch, 24. Sept.: Alt-Heidelberg. Donnerstag, 25. Sept.: Cinquartierung. Freitag, 26. Sept.: Zwei glückliche Tage. Samstag, 27. Sept.: Schwäbischer Lemle.

Kurhaus zu Wiesbaden

Sonntag, den 21. September. Morgens 7 Uhr: Concert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmaz. 1. Choral: Morgenlanz der Ewigkeit. 2. Ouverture z. „Die weiße Dame“ Boieldieu.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: Date (19. September 1902), and 4 columns for time (7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel). Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspann, Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlag, and Höchste Temperatur.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

22. Sept.: mäßig, theils heiter, wärmer, sonst wenig verändert.

23. Sept.: angenehm, vielfach sonnig, frische Regen, sehr windig.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Höhen nach mittlereuropäischer Zeit.)

Table with 5 columns: Date (1902 Sept.), and 4 columns for time (Aufg., Unterg., Aufg., Unterg.). Rows include Sept. 22, 23, 24, 25.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 441. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 21. September.

50. Jahrgang. 1902.

Schach

Redigirt von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 21. September 1902.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Central-Edoga, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmässiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab. Gäste willkommen.

Schach-Problem.



Drei Felder kann der K b5 betreten: a6, b6, c6. Angenommen, er habe den Bauern genommen, muss die Dame auf c6 + + setzen können; dann muss sie im 1. Zug nach g2 oder e4. Zieht der K aber nach b6, kann sich die Dame nicht mehr nähern; auch der T hat keinen Zur, dass + geboten und Alles gedeckt wäre. Gibt der T auf d6 +, ist nur matt, wenn der K nicht mehr nach b5 zurück kann. Das weist uns den Platz der D auf e2 an.

Dg4-e2 T b3 + +; K b6, c6 T d6 + +; K... T d4 + +.

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 429.

Kartenvertheilung:
V. a, b, dB, aA, 10, K, D, 9; bD; cD.
M. cB, a8, 7; bA, 9, 7; cA, 9, 7; d7.
H. d10, K, 9, 8; b10, K, 8; e10, K, 8.
Skat: dA, D.

Spiel:
1. V. aB, a7, d8. 2. V. bB, a8, d9.
3. V. a9, cB, d10 (-12). 4. M. bA, b10, bD (-24).
5. M. cA, e10, cD (-24).
Damit haben die Gegner 60 erreicht.

Räthsel-Cadre

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Ergänzungs-Räthsel.

An-icht, Pl-er, Sc-be, Eas-eh, -nnung, Gew-, S-pf.
Statt der Striche sind immer drei passende Buchstaben einzusetzen, so dass bekannte Hauptwörter entstehen. Die eingefügten Buchstabengruppen ergeben im Zusammenhang geloesen einen Sinnspruch.

Räthsel.

Mit heissen Liebeschwüren pries
In schmelzendem Accord,
Er sie als Räthselwort.
Sie seufzte still und dachte dies:
Wenn er's statt 5 mit a mich hiess,
Das wär' das schönste Wort.

Füll-Räthsel.



1. Werkzeug.
2. Raubvogel.
3. Stadt in der Schweiz.
4. Gefäss.
5. Gewächs.
6. Baum.
7. Raubthier.
8. Mineral.

In die Felder vorstehender Figur sind die Buchstaben AAA, BBB, CC, D, EEEEEEE, G, HH, III, KKK, LL, M, OO, RRRRR, SS, T, U derart einzutragen, dass die wagerechten Reihen Wörter von der beigelegten Bedeutung ergeben, während die mittelste senkrechte Reihe einen grossen Staatsmann bezeichnet.

Zahlen-Räthsel.

8	7	10	8	1	2	8	7	8
1	2	3	4	2	5	6	2	7
4	9	1	2	2	1	4	11	5

Statt der Zahlen sind passende Buchstaben zu setzen, so dass die senkrechten Reihen Wörter von folgender Bedeutung bilden: 1. Theil des Baumes, 2. Thier des Waldes, 3. altrömische Göttin, 4. altgriechische Göttin, 5. Gewässer, 6. bekannter Badeort, 7. zeitliche Würde, 8. quellende Empfindung, 9. Körpertheil. Die mittelste wagerechte Reihe muss einen Zeitabschnitt bezeichnen.

Arithmogriph.

1 2 3 4 5 6 7 8 Truppentheil.
2 7 5 4 Mineral.
8 4 8 7 8 1 Geschütz.
4 6 3 4 8 2 4 2 Land in Amerika.
5 6 1 2 5 1 8 deutsche Residenzstadt.
6 7 2 1 Blume.
7 2 8 4 6 männlicher Vorname.
8 4 2 1 Theil des Gesichts.

Auflösungen der Räthsel in No. 429.

Bilder-Räthsel: Neapel sehen und sterben. — Charade: Milchstrasse. — Logogriph: Wolga, Olga. — Entwicklungs-Räthsel: Marder, Mieder, Sieger, Riegel, Wiesel. — Sprichwörter-Räthsel: Es ist nicht Alles Gold, was glänzt.

Neue Damen-Kleiderstoffe.

Cheviot und Crèpe, reine Wolle	Breite 95/120 cm, Meter	1.25 bis 4.50 Mk.
Satin- und Damentuch, neue Farben	95/140 " "	1.70 " 6.— "
Zibeline-Stoffe, glatt und gemustert	95/120 " "	1.50 " 7.— "
Noppen-Stoffe, englischer Geschmack	95/120 " "	1.50 " 6.— "
Borden-Stoffe, aparte Neuheit	75/120 " "	2.— " 5.50 "
Zweiseitige Stoffe mit angewebtem Futter	130 " "	3.80 " 9.50 "
Blaugrüne Karos und Streifen, letzte Neuheit " "	95/120 " "	1.80 " 4.50 "
Blousenstoffe in jedem Geschmack und in jeder Preislage.		

Langgasse 20. J. Hertz. Langgasse 20.

Synagogen-Plätze.

Der Zutritt zu den Gottesdiensten während der Herbstfeiertage in der Hauptsynagoge, Michelsberg, und im Saale der Loge Plato, Friedrichstraße 27, ist nur gegen Eintrittskarten gestattet. Dieselben werden vom 15. bis 30. September, Vormittags von 8 1/2 bis 11 Uhr, auf unserem Gemeindebüreau, Emserstraße 6, ausgegeben. Steuerpflichtigen Gemeindegliedern werden Eintrittskarten zum Saale der Loge Plato, schulpflichtigen Kindern zur Hauptsynagoge unentgeltlich verabfolgt. Nichtschulpflichtigen Kindern ist der Zutritt nicht gestattet. Der Vorstand der israelitischen Kultusgemeinde. Simon Hess. F 203

Tapeten.

Einen grösseren Posten Tapeten und Borden älterer Jahrgänge, durchweg schöne Dessins, gebe ich zu jedem annehmbaren Preise ab. Musterkarten überallhin franco! Die neuen Muster für Saison 1903 sind grösstentheils eingetroffen und stehen zur gefl. Ansicht bereit. Tapetenhaus Carl Grünig, Kirchgasse 35. Telefon 244.



Wohlgeschmack und praktische Verwendbarkeit zeichnen MAGGI'S Bouillon-Kapseln à 16 und 12 Pfg. (für je 2 Einzelportionen) vor allen ähnlichen Producten hervorragend aus. Durch einfaches Ubergiessen eines Portionsröhrchens mit kochendem Wasser erhält man also eine Tasse vollkommen trinkfertiger Kraftbrühe von unerreichter Güte für 8 Pfg. oder Fleischbrühe für 6 Pfg. — Zu haben in Delicatess-, Colonialwaaren-Geschäften und Droguerien.

Man verlange ausdrücklich MAGGI'S Bouillon-Kapseln und weise andere Marken zurück.

Kinder-Capes, -Jäckchen, -Paletots und -Kleidchen

in allen Façons und Preislagen zu enorm billigen Preisen.

Berliner Confections-Haus,

Marktstrasse 10.

Ein Opfer

ist und bleibt stets Derjenige, welcher sich beim Einkauf auf **Credit** nicht an die richtige Stelle wendet. — Die richtige und beste Bezugsquelle für **Möbel, Herren- u. Damen-Garderobe, Kleiderstoffe** etc. etc. ist unstreitig das grösste Credit-Haus Deutschlands

J. Jttmann,

Wiesbaden,
Bärenstrasse 4, Bärenstrasse 4,
I., II., III. Etage. I., II., III. Etage.

20 Filialen.

Selten preiswerth

bringe ich in garantiert bester Qualität zum Verkauf:

Eleg. Ruhb.-Schrank	Nr. 48	Schreibtische	Nr. 30
Spiegelschränke	75	Ausrichtische	25
Kleiderschränke, 1. th.	17	Ruhb.-Kommoden mit vier Schubladen	24
do. 2. th.	32	Waschconsolen und Kommoden	17
Küchenschranke	24	Einzelne Sophas	36
Elegante Ruhb.-Büffels, innen	145	Ottomanen	35
Eichen, reich geschnitten	32	Eleg. Salon garnituren in Plüsch (Sopha und vier Sessel)	185
Verticowd mit hohen Aufsätzen	30		
Eichen-Burtoiletten			

Betten eigener Anfertigung,

compl. Zimmer-Einrichtungen, Tische, Stühle, Spiegel, Luxusmöbel in reicher Auswahl.
Günstige Kaufgelegenheit für Brautleute u. Pensionen.
Eigene Polster-Werkstätte. — Transport frei.

Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.

Im November 1. J. erscheint die **sechste Auflage**

Meyers Grosse Konversations-Lexikon,

20 Bibliotheks-Bände in Halbleder gebunden, zu je 10 Mark.

Aeltere Konversations-Lexika nehmen wir unter Anrechnung von 45 Mark in Umtausch zurück.

Moritz und Münzel,

52 Wilhelmstrasse 52, nahe dem Kurhaus.

„Das Buch für die Frau“

v. Emma Rosenthal, früh. Hebammen, Berlin S 99, Sebastianstrasse 43, über sensation. Gefindung. 18 Patente, gold. Medaille, Ehrendiplom. D. R. P. 94583, Tausende Dankschreib. Auszeichnung perschl. 50 Hg. Briefen. — Sammtl. hygien. Bedarfsartikel. (P. L. 8000/5) F 123

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse

Wiesbaden.

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landwirtschaftlichen Genossenschaften.

Reichsbank-Giro-Konto. **Moritzstrasse 29.** Telephon No. 2791.

Eingetr. Haftsumme **Mk. 3,166,000.—**
Eigene Betriebsmittel **Mk. 162,136.42.**

Es werden **Depositengelder** mit 1/2-jähriger Kündigung von Jedermann zu 3 3/4 % entgegengenommen, und täglich abhebbare **Spareinlagen** — bis zu Mk. 5000.— — vom Tage der Einlage ab mit 3 1/2 % verzinst. Ausfertigung der Sparkassenbücher **kostenfrei.**
Kassenstunden von 9 bis 12 1/2 Uhr. F 477



Empfehle mein großes Lager in **Gaslampen, Lüstres, Kronen und Lyren, Petroleum-Hänge-, Tisch- und Wandlampen.**

Alle Sorten **Badewannen** zum Verkauf und zu verleihen zu den billigsten Preisen.
Großes Lager in **Emaillir-, Blech- und Lackwaren.**

Thomas Rüdell,

Michelsberg 26, Michelsberg 26,
Epenlerei und Installations-Werkstätte.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt. 8891

Während der Umzugszeit bis zum 15. Oktober gebe ich auf sämtliche Gaslampen 10% Rabatt.

Das JDEAL

einer **Schönheits- und Kinder-Seife**
ist **BACHEBERLE'S**
Hygienische Priskalin-Seife.

Mild — zart — erfrischend — ohne jede Schärfe.
Eine Toiletten-Seife von bedeutendem hygienischem Werth!

Epochemachend auf dem Gebiete der Hygiene:
Krystal-Priskalin-Rasir-Seife
im Köcher.

Aerztlich warm empfohlen!
Preis per Stück 50 Pfennige.
Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.*

(M.-N. 168) F 1

Universal-Sicherheitsgurt für kleine Kinder.

Bester Schutz gegen das Herausfallen.

Anwendbar am Kinderwagen, Bockchen, Sportwagen, Kinderstuhl und zugleich als Laufgürtel.

Vorrätig bei

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Ältestes Specialgeschäft am Platze für Kinderwagen, Kinderstühle, Sportwagen, mit eigener Reparatur-Werkstätte.



Amerikanische Glanz-Stärke

von

Fritz Schulz jun. Actiengesellschaft, Leipzig

garantirt frei von allen schädlichen Substanzen.



Diese bis jetzt unübertroffene Stärke hat sich ganz außerordentlich bewährt; sie enthält alle zum guten Gelingen erforderlichen Substanzen in dem richtigen Verhältnis, sodass die Anwendung stets eine sichere und leichte ist. Der vielen Nachahmungen halber beachte man obiges Fabrikzeichen (Globus), das jedem Packet aufgedruckt ist. Preis pro Packet 20 Pf. Zu haben in fast allen Colonialwaren-, Drogerie- und Seifen-Handlungen. F 182

Joseph Wolf, Möbel u. Innendecoration,

nahe der Kaserne, **nur 48 Friedrichstraße 48**, nahe Schwalbacherstr.

Größtes Möbellager. Eigene Werkstätten. 50 Musterzimmer. Telefon 2321.

Man achte auf **ausgeschriebenen Vornamen** und auf **Hausnummer 48**.

8164

Keinen Bruch mehr!

10,000 Mark Belohnung Demjenigen, der bei Anwendung meiner Methode nicht von feinem Bruchleiden vollständig geheilt wird. **Schöne Auszeichnungen, tausende Dankschreiben.**

Verlangt Gratisbrochure von

Dr. M. Reimanns, Ballenberg 303 (Holland).

Da Ausland, Briefe 20, Karten 10 Pf. Porto.

L. Usinger Nachfolger

Wiesbaden,
gegründet 1873,

Baumaterialien-Grosshandlung.

Lager und Contor:

7 Dotzheimerstrasse 7.

Dachfalzziegel,

roth, silbergrau
und in verschiedenen Farben, glasiert.

Alleinverkauf

von **F. v. Müller** für den Reg.-
Bezirk Wiesbaden,
Falzziegelwerk **Bexbach**, Pfalz,
Léon Couturier, Forbach.

Dachfenster.

Glasbausteine, Falconnier.

Glasziegel, Dachpappe.

Asphalt-Isolierplatten. Blei-

Isolierplatten. Ventilatoren.

Windschutzhauben

für schlecht ziehende Kamine.

Feuerfeste Steine u. Mörtel.

Rasch u. normalbind.

Portland-Cement.

Alleinverkauf

des **Bonner Bergwerks- und**
Hütten-Vereins, Obercassel,
für das **lahnaufwärts** gelegene
Süddeutschland.

Gips. — Gipsdielen.

Gipsbauplatten.

Cocofaserdielen.

Cementbauplatten.

Schwemmsteine. Kalk.

Glasierte Thonröhren

und
alle sonstigen Canalartikel.



Carrara-Masse,

kein englisches Fabrikat, blendend weiss und rosa.

zur Ausführung

feiner Stuckarbeiten, Decken und Wandputz,
Stucco lustro, Ausfugarbeiten.

Farben, Kreide, Bleiweiss, Oele, Lacke.

Nur la Qualitäten. x Reelle Preise.

Prompte Bedienung durch eigene Fuhren,
auch nach auswärts. 8888

Warum sind Sie so niedergeschlagen?

Warum fehlt Ihnen der frische Lebensmuth, die energische Schaffensfreudigkeit? Oh, ich kenne Ihren Kummer, Sie fühlen sich dem Kampfe des Lebens nicht recht gewachsen. Ihre Schulbildung ist nicht die Beste gewesen, es will nicht so recht vorwärts gehen. Alles das wird sich ändern, Sie werden Ihre Mitkämpfer in kurzer Zeit überflügeln, wenn Sie sich von **Oswald Seller, Verlag, Leipzig 7**, gegen Voreinsendung von **Mk. 2.10** (Briefm.) oder **Mk. 2.40** Nachnahme das vortrefflich bewährte Lehrbuch der Gedächtniskunst kommen lassen. Nach kurzem Studium wird Ihr Gedächtnis fünfmal mehr leisten als heute. Niemand ist zu alt, Niemand zu jung, um sich diese leichte Methode anzueignen. F 176

Amerikaner Oefen,

Riessner und andere erstklassige Fabrikate.

Musgrave's Original

Irische Oefen

u. Winter's Patent-Germanen

Regulier-Füll-Oefen

in schwarz, vernickelt und hochfein emailirt.

Kochherde

von den einfachsten bis zu den feinsten Ausführungen.

Grösste Auswahl.

Prompte und coulante Bedienung.

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung,

Telephon 211.

Kirchgasse 10. 8882



Kaiseröl

nicht explodirendes Petroleum, vollständig wasserhell,
von der **Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen.**

Unübertroffen

in Bezug auf

Feuersicherheit

Leuchtkraft

Geruchlosigkeit

Sparsames Brennen.

Aecht zu beziehen durch alle besseren Colonial- und Materialwaaren-Geschäfte, in denen Plakate mit Schutzmarke aushängen. 8100

Name „Kaiseröl“ gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung „Kaiseröl“ verkauft, macht sich strafbar.

Engros-Niederlage:

Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.

Gegründet 1858.

Gegründet 1858.

Ph. Brand, Wagenfabrik u. Sattlerei.



Wiesbaden, Moritzstrasse 50, Fernspr. 2281,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Gattungen. 8888

Luxus-, Geschäfts- und Reclamewagen

nach Zeichnung und Angabe.

Stets Wagen vorrätlich mit und ohne Gummireifen.

Grosse Reparatur-Werkstelle. — Alte Wagen werden in Tausch genommen.

Wohlfahrts-Geld-Lotterie.

Ziehung am 4., 6., 7., 8., 9. Oktober.

Hauptgewinne 100,000, 50,000 etc. etc.

Nur bare Geldgewinne.

Originallosse à 3,30 Mk. — Porto und Liste 30 Pf.

F 48

Friedrich Starck, Ansbacherstrasse 23.



Extra schwere emaillierte Koch-Geschirre,

aussen braun, innen grau, nicht abspringend,
empfiehlt unter Garantie für jedes Stück

Nietschmann N., 29 Kirchgasse 29, neben M. Schneider,

Special-Haus für vollständige Küchen-Einrichtungen.



Die Restbestände

meines Lagers in

deutschen, engl. und franz. Stoffen,
werden zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.
Laden- und Schaufenster-Einrichtung ist billig abzugeben.

Langgasse 32. **H. Kahn,** Hotel Adler.

8869

Küchen-Einrichtungen.

Prima Waare. Billigste Preise.

In Emaille, Holz, Porzellan, Glas, Steingut- und Bürstenwaaren.
Brod-, Fleisch-, Reib- und Messerputz-Maschinen.
Gemüse- und Gewürz-Tonnen, mit und ohne Stagere, in den schönsten Mustern.

Wasch-Garnituren und Vogel-Käfige etc. in großer Auswahl.
Zum Umzuge sämtliche Eisenkurzwaaren billigst.

Süd-Kaufhaus,

Moritzstraße 15. Moritzstraße 15.

Joh. Fr. Knapp.

Bei kompletten Ausstattungen extra Rabatt.

Wer schadet sich selbst?

Jede Dame, welche nicht die günstige Gelegenheit
des nur noch kurze Zeit stattfindenden

Total-Ausverkaufes

feinster Putz- und Modewaaren

unter Einkaufspreisen benutzt, schadet sich selbst.

8. Friedrichstrasse 8.

8751

Eine wunderbare Verwandlung
erfahren farbige Stoffe jeden Gewebes beim Gebrauch von
Bechtel's Salmiak-Gall-Seife.

Wie neu gehen die Stoffe aus der Wäsche hervor.
In Packeten à 40 Pf. bei **Louis Schild,** Langgasse 3, **E. Boebus, W. H. Birk,**
L. Brecher, L. Lendle, F. H. Müller, R. Seyb.

2903

Ziegelwerk Geisbergstraße 48 hier

offerirt, um das Lager zu räumen, von heute ab loco Fabrik:
Hintermauersteine per Mille Mk. 18.50.
Blendsteine in 2 Sorten per Mille Mk. 33.— bis Mk. 40.—
Blendsteine in 2 Sorten per Mille Mk. 33.— bis Mk. 35.—
Blendsteine per Mille Mk. 30.—
Sämtliche Profilsteine per Mille Mk. 45.— bis Mk. 50.—
Brunnen-, Schacht-, Reils- und Deckensteine äußerst billig.

8833

Kohlen.

Für die herannahende Heizperiode empfehle:

Kohlscheider und englische Anthracit-Würfel für Dauerbrandöfen,
Halbfette Nusskohlen, nicht russend und backend, für Salonfeuerung,
Fett-Nusskohlen, Korn I, II und III,
Eierkohlen („Alte Haase“), für alle Feuerungen passend,
Patent-Huhr-Coks für Centralheizungen,
Braun- und Steinkohlen-Brikets, sowie
Buchen- und Kiefern-Scheit- und Anzündholz

in nur prima Qualitäten zu den billigsten Tagespreisen.
Ausführliche Preislisten stehen gern zu Diensten.

Wilh. Theisen,

Luisenstrasse 36. Fernsprecher 2145.

Der Wiesbadener Kohlen-Consum,

Inh. Heinrich J. Mulder,

Schillerplatz 1, Fernsprecher 2557.

empfiehlt stets anerkannt beste Qualitäten zu den billigsten Consum-Cassa-Preisen.
Zuvorkommende Bedienung.

7717

Kaffee

per Pfund Mk. 1.25.
Durch günstige Gelegenheit
eines bedeutenden Abschlusses bin ich in
der angenehmen Lage, obigem Preise
entsprechend, einen
vorzüglichen gebrannten Kaffee

zu liefern und lade Kenner und Gönner zum Einkaufe höfl. ein. 8873

A. H. Linnenkohl,

Erste und älteste Wiesbadener Kaffeerösterei,

Grösstes Rohkaffeelager am Platze,

15 Ellenbogengasse 15.

Costüm-Röcke

Große Versteigerung von Delgemälden und Antiquitäten.

Am Montag, 22. September, Vormittags 10^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, läßt Herr Kunstmalers Hiesel-Hauer wegen Wegzug in meinem Lokale,

3 Marktplatz 3
(an der Delaspee-Strasse),

eine größere Anzahl Original-Delgemälde, Studien u. Skizzen, Copien nach Rubens, Frz. Hals, Tizian, Veronese, Holbein, Jan van Scorell, serner Antiquitäten, als Stühle, Zinngefäße, Kupferkannen, eine alte Barock-Kampel, Bücher u. s. w.

weistbietend versteigern.

Bernhard Rosenau,

Auctionator und Taxator.

Befichtigung der Bilder vom 18. September ab.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32
Gegründet 1829. — Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

insbesondere:

- | | |
|--|--|
| Aufbewahrung u. Verwaltung von Werthpapieren. | Discontirung und Ankauf von Wechseln. |
| Verwahrung versiegelter Kasten und Packets mit Werthgegenständen. | An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten u. Geldsorten. |
| Vermiethung feuer- und diebesicherer Schrankfächer in besonders dafür erbautem Gewölbe. | Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung. |
| Verzinsung v. Baareinlagen in laud. Rechnung. (Giroverkehr). | Lombardirung börsengängiger Effecten. |
| | Creditbriefe. Auszahlungen u. Checks auf das In- u. Ausland. |

Einlösung von Coupons vor Verfall.

6960

Evangelischer Arbeiter-Verein.

Heute Sonntag, den 21. d. M., findet unter

5. Stiftungs-Fest

Vormittags 10 Uhr: Festgottesdienst in der Bergkirche (Festpredner Herr Pfarrer **Veessenmeyer**) unter Mitwirkung des gemischten Chores unseres Vereins.
Nachmittags 3 Uhr im Gemeindehaus Steingasse 9: Begrüßung der auswärtigen erschienenen Gäste vom Mittelrheinischen Verband Evangelischer Arbeiter-Vereine.
Abends 7 Uhr: Nachfeier im Saale des Turnvereins, Hellmündstraße 25, wofelbst Concert mit darauffolgendem Ball stattfindet. F 476

Dieszu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Bekannte, sowie Gönner des Vereins hrl. ein. Kartenverkauf findet statt bei Herrn **H. Treisbach**, Balkramstraße 9, **C. Kirchner**, Beckstraße 27, Ecke Hellmündstraße. **Der Vorstand.**

Wiesbadener Schützen-Verein.

Montag, den 22. September, werden je eine Ehren-gabe, gestiftet von einem Mitglied, auf Feld- und Jagdstand, sowie ein Jubiläums-Portemonnaie, vom Verein gestiftet, auf Feld ausgeschossen. Beginn des Schießens Nachmittags 2 Uhr. Zu recht zahlreicher Theilnehmung ladet ein F 397

Der Vorstand.

Anhaltische Bauschule, Zerbst Staatsaufsicht. Lehrpläne kostenfrei.
Abgangsweg v. Verbands-Deutsch. Baugewerkschaft anerkt.
Hochbau-, Steinmetz- u. Tiefbautechniker. Direktion: Osterbeck, Prof.

F 79

Kohlen-Handlung

J. L. Krug,

Luisenstrasse 5, Telephone 128.

empfeht alle Sorten Kohlen, Coks, Brikets in Ia Qual. von nur ersten Zeohen, sowie Anzündeholz u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Pünktliche und reelle Bedienung.

8985

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre, in allen Ausführungen, in riesiger Auswahl.

Empfehlenswerthe Preislagen:

5.⁸⁵, 10.⁵⁰, 18.—, 24.—, 30.—.

Berliner Confectionshaus,
Marktstrasse 10.

8957

Ausverkauf

wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe.

Um mein grosses Lager möglichst rasch zu räumen, verkaufe sämtliche Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Mache besonders auf mein grosses Lager in **Handschuhen**, als: **Glacé-, Suède-, Juchten-, Waschleder- und Stoffhandschuhe**, aufmerksam.

Alle **Modewaaren, Spitzen, Hünder, Schleier** etc. unter Preis.

Da ich in allen Artikeln nur beste Qualitäten führte, so bietet sich Gelegenheit zu äusserst vorthellhaften Einkäufen.

37 Rheinstrasse 37. **Geschw. Schmitt** 37 Rheinstrasse 37.
(Inh.: Frau **Minna Lottré**).

Bei den theuren Fleischpreisen

willkommenes Geschenk für Hausfrauen.

Illustriertes vegetarisches Kochbuch, geb. 1.50, enthält viele neue Speisenzusammenstellungen. Erhältlich im **Vegetarischen Speisehaus, Friedrichstraße 18.**



Schreib-Maschinen

Yost —

Ideal —

Pittsburg-Visible — Edelmann.

Farbbänder für alle Systeme, Schreibmaschinen-Papiere, Wachs- und Kohlen-Papiere, sowie alle Zubehöre empfiehlt 8795

Wilh. Sulzer, Inh. Friedr. Schuck,

Telephon 616. **Papier-Handlung, Marktstrasse 10.**
im Hotel „Grüner Wald“.

Vertreter der Geschäftsbücher-Fabrik von **J. C. König & Ebbardt, Hannover.**

Neuwuchs der Haare! Kein Kahlkopf mehr!



Lovacin ist ein vorzügliches Cosmeticum, welches Wang, Frau und Kind verschontes Kopfhaut vertieft. — Verhindert Schuppen und Haarausfall, macht das Haar dicht, schwarz, lang und lebensmüde. — Frühzeitig ergriffenes Haar erhält ohne Färbung seine natürliche Farbe wieder. — Verhindert das Haar auf kahlen Stellen, sowie Augenbrauen und Wimpern.

In einem kühnen erregenden Artikel des Medicinisch-Chirurgischen Centralblatt Wien No. 25 vom 27. Dec. 1901 berichtet unter Anführung concreter Fälle der bekannte Wiener Arzt Dr. med. H. Kulzsch über seine Versuche und die glänzenden Resultate, die er mit „Lovacin“ erzielte. Es geht aus diesen interessanten Mittheilungen mit unüberleglicher Klarheit hervor, daß nur in „Lovacin“ ein ganz hervorragendes und zuverlässiges Cosmeticum gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall und Schuppen besteht.

Weitere ärztliche Aeusserungen:

Mit dem von Ihnen geliebten Lovacin habe ich in vier Jahren vorzeitiger Kahlheit beziehungsweise frühzeitigem Haarausfall sehr erhebliche Besserung erzielt und werde dasselbe in meiner Praxis sehr gerne verordnen.

Med. Dr. Josef Karod.

Ich komme Ihrem Wunsch gerne nach und bezeuge, daß das Lovacin mir in Fällen von Seborrhoe (Schuppenbildung) vorzügliche Dienste geleistet hat, namentlich bei dem genannten Haarausfall.

Med. Dr. Julius Horn.

Ich bin ein Feind von Douflagungen und Anekdoten, aber diesmal mache ich eine Ausnahme und bestätige Ihnen, daß das Lovacin thätigst vorzüglich gewirkt hat und ich es gerne empfehlen werde.

Med. Dr. Eduard Vierstedt.

Das Lovacin hat hier in sechs Fällen von Seborrhoe (Schuppenbildung) mit Effluvium (Haarausfall) der Kopfhaut vorzügliche Dienste geleistet, und werde ich nicht ermannen, dasselbe in geeigneten Fällen wieder anzuwenden. Allenfalls bitte ich Sie, mir noch drei solchen Lovacin zusammen zu lassen.

Med. Dr. Valentin Brandt.

Gerne bestätige ich Ihnen den vorzüglichen Effect des Lovacin. Es ist bisher gemäß eines der besten antiseptischen und jodirenden Kosmetika, dabei angenehm und milde. Meine Patienten loben dasselbe und empfehlen es in ihrem Kreise weiter.

Med. Dr. A. Margules.

Lovacin macht das Haar dicht, verhindert Schuppen, Haarausfall und Kahlköpfigkeit und macht jedes Haar schwer, lang und lebensmüde. — Frühzeitig ergriffenes Haar erhält ohne Färbung sein natürliches Gepräge wieder. — Durch Lovacin werden die Haarspitzen in höchst befriedigender Weise wieder angefüllt. Das junge Haar entzieht und wächst in reichlicherer Schüchtheit. Wimpern bleiben glänzend, deren Haar nur und augenscheinlich ganz leicht ist, werden besonders von den erkrankten Stellen dieses wunderbaren Mittels entzückt sein.

Preis einer grossen Flasche Lovacin, mehrere Monate ausreichend, Mk. 5.00, 3 Flaschen Mk. 12.00, 6 Flaschen Mk. 20.—. Versand sofort gegen Nachnahme oder vorherige Geldeinlösung durch das europäische Depot von

Neues Delikatess-Sauerkraut

H. Magdeburger, erquis. im Geschmack und Schnitt, à Bord-Ordnung ca. 600 Pfd. 17.50 Mk., 1/2 Ordnung ca. 225 Pfd. 11.50 Mk., Eimer ca. 110 Pfd. 8.50 Mk., Anker ca. 58 Pfd. 5.50 Mk., 1/4 Anker ca. 28 Pfd. 3.50 Mk., Postcollo 1.70 Mk.

Salzgurken, saure, Ia, Anker 11 Mk., 1/2 Anker 7.— Mk., Postcollo 2.20 Mk.
Pfeilgurken, pikant, Anker 18.50 Mk., 1/2 Anker 10.— Mk., 1/4 Anker 6.— Mk., Postcollo 3.25 Mk.
Essiggurken, feinst, Gemüth, Anker 14 Mk., 1/2 Anker 8.— Mk., 1/4 Anker 5.— Mk., Postcollo 2.75 Mk.
senfgurken, hart, Anker 24.— Mk., 1/2 Anker 14.— Mk., 1/4 Anker 8.50 Mk., Postcollo 4.25 Mk.
Grüne Schnittbohnen, ff. junge, Anker 12.50 Mk., 1/2 Anker 7.— Mk., Postcollo 2.40 Mk.
Perlwiebeln, ff. klein, 1/2 Anker 16.50 Mk., 1/4 Anker 9.— Mk., Postcollo 4.25 Mk.
Preisselbeeren, mit Kaffin. eingel., von 20 Pfd. an pr. Dr. Pfd. 26 Pf., Postcollo 4.25 Mk.
Mixed-Picles Postcollo 4.— Mk. **Beste Brab. Sardellen** 1/2 Anker 15.50 Mk., Postcollo 7.50 Mk.
Ia Pfefferminnen in Fäss. v. 50—100 Pfd. 15.50, v. 200 Pfd. 14.75 v. 100 Pfd., Postcollo 2.50 Mk.
Spargel, Erbsen, Bohnen, Carotten, Compotfrüchte in Dosen u. laut Preisliste.
Alles incl. Gefäß ab hier, gegen Nachnahme oder Vorüberlegung des Betrages.
Preislisten kostenlos. Wiederverkäufer Vorzugspreise. (Mg. à 1592g.) F 110
F. A. Köhler & Co., Magdeburg 30, gegründet 1835.

Mobiliar-Versteigerung

Wegen Wegzug versteigere ich zufolge Auftrags am

Montag, den 22. September cr.,
Vormittags 10 Uhr

Beginnend, in der Wohnung

Dranienstraße 55,
2. Etage,

nachverzeichnete gebrauchte Mobiliar-Gegenstände,

als: Schwarze Salon-Einrichtung, best. aus: Sopha, 2 Sessel und 6 Stühle mit Bläschbezug, achteck. Tisch mit weiß. Marmor, Glasschrank, Nippeltische u., 2 Kubb.-Betten, Waschkommoden mit Marmor, Nachttische, Handtuchhalter, Kleider- und Weissengschränke, Sopha und 6 Stühle mit Bläschbezug, Kubb.-Büffel, Mahag.-Bücherschrank, Kubb.-Schreibtisch mit Sessel, Kubb.-Glasschrank, Kommoden, Schiffsuhr, runde, ovale, vieredrige, Klapp-, Kipp-, Röh- und Ausziehtische, Stühle, Spiegel, Bilder, Teppiche, drei u. fünfarm. Kronleuchter, Glas, Porzellan, Nippeltische, Tischschranke u. noch viele sonstige Haushaltungs-Gegenstände aller Art

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.
Befichtigung von 8 Uhr ab.

Wilhelm Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Geschäftslokal: Schwalbacherstraße 7.

Uniformirtes  Veteranen- u. Landw.-Corps Wiesbaden.

Heute Sonntag, den 21. September, Nachmittags 4 Uhr: Ausflug in den Saalbau „Zum Burggraf“, Baldir. (Bel. P. 766), wozu wir unsere Mitglieder nebst Familien, sowie Freunde und Gönner ergebenst einladen. **Der Vorstand.**

Red Star Line.
Antwerpen-Amerika.
Alleiniger Agent **W. Bickel.**
Langgasse 20. F 329

100 000 Mk.

ist der erste Haupttreffer der Wohlfahrts-Geld-Lotterie. Wie jedes andere Loos

hat Ihre Nummer,

die Ihnen von uns auf Bestellung zugehändigt wird, die gleiche Chance, ebenso auf viele andere Treffer. Es ist allseitig wohlbekannt, daß

i. d. Wohlfahrts-Lotterie

fast 17.000 Gewinne. Wie von vielen unserer Kunden, so möchten wir auch von Ihnen sagen, daß Sie

bei uns gewonnen

haben und bitte sich deshalb beteiligen zu wollen. Jedes Loos Mk. 3.00 (Porto und Liste 30 Pf. extra). Versandt gegen Postanweisung oder Nachnahme durch die Staatl. Hauptcollectur

Alfred van Perlestein & Co.,
Rains 590.

Keelle Gelegenheit.

Große, leistungsfähige, auswärtige (süd-deutsche)

Möbelfabrik

liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privatleute und Beamte

Möbel jeglicher Art, complete Betten,

sowie ganze Ausstattungen gegen monatliche od. vierteljähr. Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich realen Preises und gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren.

Offerten werden durch Vorlegung von Mustern erbeten und sind unter **C. F. 322** an den Tagbl.-Verlag erbeten. F 45

Möbel-Lager Gg. Rübsamen,
Raisstraße 5,
empfiehlt alle Arten von Polster- und Kasten-Möbeln, complete Zimmer-Einrichtungen sowie einz. Teile in gedieg. Arbeit zu billigen Preisen.

Trog

des Umbaus befindet sich meine Möbel- und Bettenhandlung noch

46 Adelheidstraße 46

Kein Laden, daher billige Preise.
A. Leicher Wwe.

Bekanntmachung.

Anlässlich des Kirchweihfestes in Schierstein werden Sonntag, den 21. September 1902, zwei Sonderzüge gefahren und zwar:

	I.	II.
ab Schierstein a. Rh.	7 ³⁰ N.	10 ³⁰ N.
an Biedrich-Rosbach	7 ³⁰ "	10 ³⁰ "
ab "	7 ³⁰ "	10 ³⁰ "
an Wiesbaden	7 ⁴⁵ "	10 ⁴⁵ "

Die beiden Züge führen 1. bis 8. Wagenklasse; sämtliche ausgegebenen Fahrtausweise haben zu denselben Gültigkeit.
Wiesbaden, den 19. September 1902.
Königl. Eisenbahn-Betriebsinspektion 1 und 2.

WENN SIE NICHT DEN NAMEN



Lea & Perrins

AUF DEM UMSCHLAG, DER ETIQUETTE UND FLASCHE IHRER SAUCE VORFINDEN, SO IST DIES EIN BEWEIS DASS MAN INHNEN EINEN GERINGEREN ERGÄTZARTIKEL VERFOLGT HAT.

LEA & PERRINS' ALLEIN IST ACHT.

VERLANGE UND BESTEHEN DARAUF MIT LEA & PERRINS' BEDIENST ZU WERDEN; SIE IST NACH DEM ORIGINAL-RECEPT HERGESTELLT. VERMEIDE ALLE ANDEREN SOGENANTEN WORCESTERSHIRE SAUCEN.	SIE HAT WEGEN IHRER VORZÜGE EINEN WELTWEITEN RUF UND IST DIE BESTBEKANNTE SAUCE FÜR FISCH, FLEISCH, BRÜHEN, WILD UND SUPPEN.
--	--

SIE IST ALLEN ANDEREN SAUCEN WEIT ÜBERLEGEN.

Ursprüngliche und ächte WORCESTERSHIRE Sauce

Im Engrosverkauf bei Lea & Perrins, Worcester
Grosse & Blackwell, Ltd., London; und bei Export-Materialwaaren-handlern im Allgemeinen. (Bwg. 1387) F 123

Cacaopulver,

ganz besonders feines Fabrikat, welches jeden Vergleich mit den feinsten Holl. Marken aushält, jedoch bedeutend billiger ist, sehr ausgiebig u. von äusserst feinem Geschmack, wöchentlich 2-3 Mal frisch, per Pfund 1.80 Mk.

in Tafeln, sowie in feinen eleganten Packungen i. allen Preislagen. Alles nur eigene Fabrikate, daher Garantie für Reinheit und Frische. Durch Vermeidung des Zwischenhandels die billigsten Preise. 8880

Chocoladen- und Cacaofabrik von Wilh. Abler Nachfolger,

Telephon 397. Inhaber Aug. Reich. Tannusstrasse 31.

Kochherde

aus Schmiedeseisen, dauerhaft, solid, zu billigsten Preisen stets auf Lager, für Neubauten über die Preise, bei 7958

Heinr. Saueressig,

Schlosserei,
Dranienstraße 15.

Neu! Welt-Frauenschutz-Absorbiteur

(D. R. P.) à 8 Mk. empf. die Parl.-, Toil.-Art.-Handl. Bürenstr. 4. **W. Sulzbach.** 5850

Seidm. Bügelstähle

werden zu Engrospreisen abgegeben 8831

Sellmundstr. 46, Ecke Wellenstr.

Gas-Cokes, 1. Sorte,

in Rastklober-Größe, per Str. frei Haus 1.10, bei Abnahme v. 10 Str. 1 Mt., empfiehlt 8702

M. Cramer,

Telephon 2345. Feldstraße 18.

Haut- und Harnleiden, Schwächezustände,

speziell veraltete und hartnäckige Fälle, behandelt gewissenhaft ohne schädliche Mittel

E. Herrmann, Apotheker,

Berlin, Neue Königstrasse 7, II.
Prosp. u. Ausk. discr. u. franco.

Gummiwaren

aller Art. Special-Offerte gratis und franco. **C. F. Hottmann, Bonn.**

Gemahlene Dalli-Seife

In allen geeigneten Geschäften zu haben.

Unersetzlich für Wasche u. Hausputz
Maurer & Wirtz Stolberg, Rhld. F 47

Telephon 514. Telephon 514.

Haushaltungs-Seifen.

Salmiak-Terpentin-Schmierseife. In Kisten von 2, 5, 10 Pfd. und mehr.

Weisse Schmierseife.
Glycerin-Schmierseife.

Gustav Erkel,

Seifen-Fabrik. 7201
Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 17.



Wolf's Emailputz

Einzig in seiner Art und Wirkung. Anerkannt das Beste zum Reinigen und Erhalten von Kochgeschirren und Küchengeräten jeder Art. Vortrefflicher Messerputz überall vorrätig. Nur echt in gelben Paketen mit dem Namen "Wolf's Emailputz". Spezialität der Firma **A. L. Wolf, Stuttgart.** F 48

Gustav Jacobi's Touristen-Hühneraugen.

plaster gegen Säuerungen, harte Haut. In Rollen à 75 Pf. Erfolg schnell u. sicher. Depots Wiesbaden: Hofapotheke, Kronen-, Löwen-, Theresien-, Victoria-, Wilhelm-Apothek. Man verlange Jacobi's Touristenplaster mit der Schutzmarke Hühneraugen.

Wasche mit Luhns

Großer Posten neuer Abfallstücke von

schmiedeeisernen Röhren

in allen Dimensionen, schwarz u. verzinkt, 1-4 m Länge, billig abzugeben.

Georg Jäger,

Alteisen- u. Metallhandlung, Dogheimerstr. 74.
Telephon 308.

Nachahmungen werden von jetzt ab gerichtlich verfolgt.

Wichtige Aufklärung

für jeden

Haushalt, Hotels, Restaurants, Pensionen etc.

Um den fortgesetzten und immer mehr um sich greifenden Nachahmungen entgegen treten zu können, dass viele Geschäfte „Hausmacher Eier-Nudeln“ verkaufen (ja theilweise sogar unter meinem Namen), welche aber nicht meine ächten Hausmacher Nudeln sind, sondern von auswärts bezogene, sogen. Fabrik-Nudeln, die nicht die anerkannten Vorzüge meines Produktes besitzen, sah ich mich veranlasst, mein Waarenzeichen für meine Nudeln durch das Kaiserl. Patentamt unt. No. 58.088 schützen zu lassen.



Es steht fest, dass viele Hausfrauen etc. ihre Nudeln noch selbst machen, da sie keine Fabrik-Nudeln haben wollen, indem keine Garantie geboten wird, für wirklich ächte Hausmacher Eier-Nudeln, ich aber biete diese Garantie voll und ganz. Somit lohnt es sich nicht mehr der mühevollen und zeitraubenden Arbeit, dass Hausfrauen, Köche ihre Nudeln noch selbst machen. Es steht Jedermann frei, meine Nudeln chemisch untersuchen zu lassen.

(Jeden Tag frisch gemacht.) **Wiesbadener ächte Hausmacher Eier-Nudeln** (Jeden Tag frisch gemacht.) sind einzig und allein nur in meinem Geschäft zu haben und zwar um dem Publikum die Gelegenheit zu bieten, jeden Tag frische Nudeln zu erhalten.

1000 Mark

zahle zur Armenkasse, wenn mir nachgewiesen wird, dass meine Nudeln irgend welchen Farbstoff enthalten.

C. Weiner,

nur Mauergasse 17.
Telephon 2350.

1000 Mark

zahle zur Armenkasse, wenn mir nachgewiesen wird, dass meine Nudeln noch etwas Anderes enthalten, als Eier und Mehl.

4917

Fabrikation meiner Hausmacher Eier-Nudeln seit 1878.

Preislisen stehen gerne zu Diensten. Bestellungen prompt und frei Haus.

Strickwolle,



einige 1000 Pfd., neu gesponnen. Jede Hausfrau verlange meine beliebte, garantierte reine (nicht eingedampft), harte, weiche Wolle 10 Roth nur 29, 89 u. 48 Pf., extra feine Härtelwolle bekannt billig. Sämtliche Wollwaren in großer, billiger Auswahl. Nur bei Neumann, Marktstr. 6, & Co. Wiesbaden. 8617

Cath. Scheiben,

Damen-Confection.

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 62, Hochpart. r., Vertreterin der „Deutschen Schneider-Akademie“ Berlin,

empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung von **Costümen** in den einfachsten, sowie elegantesten Genres,

Jaquets, Umhängen u. Capes.

Costüme

werden in geschmackvollster Ausführung modernisiert.

Reelle Bedienung.

Specialität: „Kinder-Garderobe.“

Schnittmuster nach Maass.

Einrichtung von Costümen zur Selbstanfertigung.

DER BESTE BEWEIS



Drehstrom-Motoren mit Patent-Kugellagern ersparen an Energie bis

20%

700 Stück in 6 Wochen verkauft



Gesellschaft für Electriche Industrie Karlsruhe (Baden).

Nur der Original-Soxhlet-Apparat,

gekennzeichnet durch den Namenszug des Erfinders, keine der zahlreichen mangelhaften oder gänzlich werthlosen Nachahmungen, ermöglicht die erfolgreiche Durchführung d. Säuglingsernährung nach Soxhlet. Alleinige Fabrikation und Vertrieb für Hessen-Nassau und das Grossh. Hessen!

Gebrüder Weil in Frankfurt a. M., Concessionäre der Firma Actien-Gesellschaft Metzeler & Co., Gummiwarenfabrik und Asbestwerke, München.

Niederlagen in Wiesbaden: Baumhauer & Co., Apoth. Blum, Flora-Drog., F. Bernstein, G. Berling, Reinhard Göttel, Georg Gerlach, Ad. Joost, Gebr. Kirschhöfer, Conr. Krell, Otto Lillie, Sanitäts-Drog., J. H. Müller, Drog., Carl Portzehl, Rob. Sauter, W. Schild, Central-Drog., Rich. Seyb, Oscar Siebert, Otto Siebert, P. A. Stoss, Erich Stephan, Ch. Tauber, C. Witzel, Th. Wachsmuth, Assmannshausen: C. Figler, Biobruch: J. Brehm. (M4 1874) F 149

Zur Teutonia, Bleichstraße 14.

Täglich:

Süßer Apfelmost.

Kauch an Wiederverkäufer.

Geschw. Meyer,

9 Langgasse 9.

Den Eingang sämtlicher

Neuheiten in Kleiderstoffen

für Herbst und Winter

zeigen wir hierdurch ergebenst an.

Auf unsere hervorragende Collection in

Blousenstoffen und Unterröcken

machen wir besonders aufmerksam.

8936

Aus meinem

grossen Bordeaux-Lager

— nur von allerersten Häusern importirt —

empfehle ich als vorzüglich reüssirte Gewächse:

a) In Flaschen:

1899er	Chât. Domecq Listrac	à Mk.	1.10
1889er	Chât. Canon Bodet Fronsac	„	1.35
„	St. Julien	„	1.50
„	Barrindoz Lamarque	„	1.60
„	Chât. Vincent Margaux	„	1.80
1887er	Chât. La combe IIème crû Pomerol	„	2.25
„	Pontet Canet	„	2.50
1889er	Chât. Prieuré Cantinac	„	4.—
1887er	Chât. Mouton d'Armailhaq Pauillac	„	5.—
1888er	Chât. Ferrière Margaux	„	6.—

frei ins Haus inclusive Glas.

b) In Original-Oxhotten:

1899er	Domecq Listrac	à Mk.	250
1898er	Chât. Bouillac	„	280
„	Chât. Laujac	„	350
1899er	St. Estèphe Chât. Lalande, Célérier	„	400
„	Chât. Giscours	„	475
„	Chât. Palmer IIIème crû Margaux	„	575
„	Chât. Lafite, Grand vin	„	975

per Oxhofft frei ins Haus.

Jacob Stuber, Wiesbaden. 8194

Wer braucht? Reisefoffer u. Reiseartikel, der demüthe sich, bitte, 8770 9 Grabenstraße 9, nächste Nähe der Marktstr.



Nähmaschinen aller Systeme, aus den renommirtesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existirenden Verbesserungen empl. bestens. Patentzahlung. Langjährige Garantie. E. du Fais, Mechaniker, Kirchstraße 24. Eigene Reparatur-Werkstätte. 8821

Paul Ullrich aus Solingen.



Wiesbaden, Mauritiusstrasse 3. Fleischhack- u. Messerputzmasch., Käse-, Fleisch-, Brod- und Gemüsemesser in grosser Auswahl und jedes Stück unter Garantie. Reparaturen und Schleifen gut und billig.

Neue Pianos v. RT. 450.— an empfiehlt A. Abler, Lammstr. 29. 8823

Tapeten

und Borden verkaufe wegen Laden- und Lagerwechsel im gleichen Hause bis Ende September mit hohem Rabatt.

Tapetenhaus Robert Wetz, 22 Luisenstrasse 22, vis-à-vis d. Reichsbank. 8799



Invaliden-Fahrräder

(Krankenselbstfahrer) m. Hand-, Fuß- od. Motorbetrieb, f. Fußgelähmte jeder Art, ferner Krankenselbstfahrer f. Jim. u. Louis Krause, Fahrrad-Fabr., Reichs-Gehts. 388, Catalog gratis. Groß. Loz. F 100

Wer baut

verlange illust. Katalog über Haushöfen, Zimmerhöfen, Fenster, Haubebeschläge, schmiedeeiserne Thore, Gitter etc. von Zippmann & Furthmann, a. l. l. Düsseldorf. (Ddf. 73 g.) F 146

Eingetroffen in besonders schöner Qualität:

Hyacinthen zc.

zur Weihnachtstreibererei, Garten zc.,

Berlzwiebeln

zum Einmachen,

Schalotten

für Braten,

Beifuß

Knoblauch.

8798

J. G. Mollath, Samenhandlung, Mauritiusplatz 7. Telephon 591 b.

Einmachdöpfe von 8 Pf. an, Einmachhänder mit Deckel von 70 Pf. an, Einmachgläser von 8 Pf. an, empfiehlt Adam Rührig, Saalgasse 36.

Reissmann's Dauerbrand-Oefen

„Kronjuwel“ mit Patentregulator und Sicherheitsvorrichtung gegen Gasausströmung.

Hochelegante neue Muster!

Transportable Kachelöfen

mit Reissmann's Patent-Dauerbrand-Einsätzen.

Perseus-, Wittekind-Dauerbrand-Oefen

mit bequemem Zeigerregulator.

Regulir-Füllöfen, Irische Oefen etc.

Sämtliche Oefen von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen.

„Gasheizöfen“

Grösste Auswahl! empfiehlt Billige Preise!

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke Weber- und Saalgasse.

Spezial-Geschäft in Oefen und Herden.

Transport u. Aufstellung wird kostenlos durch meine eingeschulten Leute besorgt.

8959



Herrschafte-Büffel

sehr massiv gearbeitet, schön gefirnigt, in durchaus gutem Zustande, dreistöckig, Kuchbaum, sehr billig zu verkaufen Goldgasse 12.

Hochfeine seidene Salon-Garnitur, 1 Sopha, 2 Sessel, ganz modern der Neuzeit, noch nicht benützt, mit liebreizigen sehr billig zu verkaufen Goldgasse 12.

Ein großer 3th. Kleiderschrank, selten schönes Stück, Madagani, mit Ballfänger angelegt, durchaus massiv, mittlere Thüre Spiegel, ganz serlegbar, wird sehr billig abgegeben Goldgasse 12.

Eine antike Schreibkommode, schönes Stück, mit großem Aufsatz und vielen Schubladen, oben und unten gefirnigt, mit alten Messingbeschlägen ist billig zu Goldgasse 12.

Ein Eichen-Audientisch für 24 Personen, wie neu, billig zu verkaufen Goldgasse 12.

Alle möglichen gebrauchte Herrschafte- u. bürg. Möbel kauft man stets am besten und billigsten bei Jacob Fahr, Goldgasse 12.

Bachsteine, Mantelofen und Feldbrand, mit guter Abfahrt ob Fabrik oder auch franco Bausstelle zu verkaufen. W. A. Schmidt, Moritzstraße 28.

Unsere neuesten Roll-laden - Aufzug - Winden



(D. R.-Pat. angem.) mit doppelter, selbstthätig wirkender Abstellvorrichtung nebst Einrichtung frischen und langsamen Gang empfehlen z. leichteren Aufziehen v. schweren Rollladen u. sonstigen Lasten. Chr. Mazaner & Sohn, Inh. W. Mazaner, Wiesbaden, Seerobenstrasse 22, Telephon 150.

Jul. Mollath,

Schulberg 2, Michelsberg 21, Fernsprecher 364, kann in diesem Jahre

Einmachständer und Steingestöpfe

bekannter prima Qualität zu wesentlich billigeren Preisen abgeben. 8321

Großer Ausverkauf

Sommer- u. Winter-Schuhwaren zu bedeutend ermäßigten Preisen nur im Mainzer Schuhbazar, Goldgasse 17, neben dem Restaurant Ruderhöble. 8835



Petroleum-Heiz-Oefen,

absolut geruch- und gefahrlos. 8861

3 Tage Probezeit. Conr. Krell, Taunustr. 13, Ecke Geisbergstr.

Rheinische Kelteräpfel liefert sofort in Waggonsladung billigst Gg. Fried. Koch, Erbad im Rheingau.

Ziehungen nahe!

Frankf. Pferdlose à 1 Mk., Düffeld. Lose à 1 Mk., 7 Hptgem., 135.000 Mt. baar, Karlsruher Lose à 1 Mk., empfiehlt de Fallois, Langgasse 10. 8883

Advertisement for Seemuschelein featuring a circular logo with the text 'Frische Seemuschelein 100 Stück 50 Pf.' and 'W. H. Fricke' on the sides.

24 Bf. Neue große Riefen bei 5 Wd. 22 Bf. 35 Bf. ab u. dem. Gründern b. 5 Wd. 32 Bf. Telephon J. Schaab, Grabenstraße 125. 8841

Fremden-Verzeichniss vom 19. September 1902.

A large multi-column table listing names and addresses of foreigners, categorized by region or city such as Aegir, Engel, Harpen, Nonnenhof, etc.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 441. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 21. September.

50. Jahrgang. 1902.

Um weitere Kreise mit unserer bewährten Methode bekannt zu machen, ertheilen wir

Oeffentliche Probestunden

in der französischen Sprache,

zu welchen alle Interessenten, Damen und Herren, freien Zutritt haben.

Für Anfänger: Montag, den 22. September, Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Für Vorgesrittene: Dienstag, den 23. September, Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

The Berlitz-School of Languages, Rheinstrasse 18, Parterre.

Bekanntmachung

Montag, den 22. Sept., Vorm. 10 Uhr, läßt Herr **Peter Hessmann** wegen Geschäftsaufgabe folgende Laden-Einrichtung und Möbel (gebraucht) im Laden

Goldgasse 2a

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung veräußern:

1 compl. Laden-Einrichtung für Cigarren-Geschäft, als: 1 Theke, 2 Reale, 1 Erkergeßell, 3 Lüster, 1 Spiegel, 1 Portièrre, Bilder, 1 compl. Bett, 1 Schlafdivan, 1 Leiter, 1 Erkerrollstuhl, 1 Antoinettentisch, Stühle, 1 Kommode und eine Parthie leere Cigarrenkästen u. 1 verziertes Schild.

Besichtigung der Gegenstände am Versteigerungstage von 8 Uhr ab.

Ludwig Hess,

Auctionator und Taxator,
Weidenstraße 38.

Turn-Verein.

(Sängerchor.)

Heute Sonntag:



Familienausflug nach
Rambach,

Restauration „Laurus“ (Meister).

Gemeinschaftlicher Abmarsch Nachmittags 3 Uhr vom Kaiser-Friedrich-Platz aus. F 452

Um recht zahlreiche Theilnahme bittet
Der Obmann.

Sängerchor Wiesbaden.

Sonntag, den 21. Septbr. cr., Nachmittags:

Familien-Ausflug

nach Diebrich, Saal zur Turnhalle.

Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Unsere geehrten Mitglieder, sowie Freunde des Chores sind höflich eingeladen.

Bei günstiger Witterung gemeinschaftlicher Abmarsch 3 Uhr vom Luisenplatz. F 354

Der Vorstand.

Achtung!

Schneider und Schneiderinnen.

Nur Dienstag, den 23. d. M., Abends punkt 9 Uhr, findet im „Concordia-Saal“, Stiftstraße 1, eine

große öffentliche

Bersammlung

statt.

Ref.: College **Mirus**, Frankfurt a. M.

Die Agitations-Commission.

Reelle Möbel-Offerte.

Für Brautleute und Private.

komplete Ausstattungen, sowie einzelne Schlaf-, Speise- und Wohnzimmer- und complete Küchen-Einrichtungen, sowie eins. Betten und sämtliche Kasten- und Polstermöbel in jeder Preislage.

Sämtliche Möbel sind aus bestem Material gearbeitet und garantiefähig. Zahlunugsfähigen Käufern wird Theilzahlung gewährt.

Möbelschreinerei A. Maurer,

Sedanplatz 7. Sedanplatz 7.
Direktstelle der Electricien.

Der Gesamtverkauf unserer deutschen Nummern liegt ein Prospect bei, betr. Wohlhabens-Lotterie der bekannten Lotterie-Collecte von **Wilhelm Mull, Lübeck**, worauf unsere Leser besonders aufmerksam gemacht werden. Da die Ziehung dieser beliebten Lotterie schon Anfang Oktober 1902 beginnt, so ist schleunige Bestellung zu empfehlen. (E.H. 2000) F 151

Confections-Haus Gebrüder Dörner,

Telephon 571. 4 Mauritiusstrasse 4, Telephon 571.

beehrt sich den Empfang sämtlicher Neuheiten in

Fertigen Herren- und Knaben-Garderoben

für Herbst und Winter ganz ergebenst anzuzeigen.

Grosses Stofflager zur Anfertigung nach Maass

unter Leitung tüchtiger Zuschneider und erprobter Arbeitskräfte. 8939

Prämiirt mit den höchsten Auszeichnungen, Ehrenpreise und goldene Medaillen.

Allgemeiner Kranken-Verein. E. H.

Da Herr Doctor **R. Seyberth**, Kirchgasse, verweist, hat Herr Doctor **F. W. Geisler**, Westrichstraße 1, die ganze Vertretung der Kasse. F 337
Der Vorstand.

Morgen Montag,

den 22. cr., und die folgenden Tage, jedesmal
Vormittags 9¹/₂ u. Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend:

Fortsetzung

Hotel-Inventar-Versteigerung

„Hotel zum Adler“

Lanngasse 32.

Zum Ausgebot kommen: F 235

Gut erhaltene Mobilien aller Art,
Betten, Polsterwaaren und Stühle.

Ludwig Marx,

in Firma Ferd. Marx Nachf.,

Büreau: Kirchgasse 8. Auctionator und Taxator.

Modes.

Sämtliche Neuheiten der Saison sind eingetroffen und erlaube ich mir auf eine reiche Auswahl von

Modell-Hüten

aufmerksam zu machen. 8961

Charlotte Schilkowski, Schwalbacherstr. 37, 1.

Mittheilung.

Mein Garten-Geschäft befindet sich nicht mehr Grabenstraße 30, sondern nur 31 Metzgergasse 31, Eingang durch Altstadt-Consum. 8965

Carl Ziss, 31 Metzgergasse 31.

Mittheilung.

Mein Düngemittel-Büreau befindet sich nicht mehr Grabenstraße 30, sondern nur 31 Metzgergasse 31 (Neubau).

Carl Ziss, Besitzer, Altstadt-Consum.

Wegen Räumung

der Wohnung werden in der Villa
Walkmühlstraße 42, Part.,
morgen Montag,
den 22. September,

folgende elegante Möbel, bestehend in:

- Salon:** 1 Sopha, 2 Sessel, 2 Stühle, 1 Brunn-Schrank (engl. Verglasung), 1 Schreibtisch, 1 Tisch, 1 Spiegel mit Trümeau, 1 Lüster, 1 Zimmerteppich;
- Speise-Zimmer:** 1 Eichen-Büffet, 1 Ausgietisch, 6 Stühle, 1 Servante, 1 Divan, 1 Spiegel, 1 Bauern-Tisch, 1 Teppich;
- Schlaf-Zimmer:** dunkel Nubbaum, großartige Arbeit, best. aus 2 complete Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode, 2 Nachttischen mit Aufsatz, 2 Stühlen, 2 Bettvorlagen;
- Alteutsche Küche:** 1 Küchenschrank, 1 Anrichte mit Aufsatz, 1 Tisch, 1 Treppenstuhl.

Kerner einzelne Möbel: 2 zweith. Schränke, 1 einth. Schrank, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch mit Marmor, 1 großer fast neuer Zimmerteppich, 1 venezianischer Lüster, elegante Portièren, Vorhänge, Nähmaschine, Noten-Stage, Ofenständer, Borplatz-Toilette, Waschmange, Kinderwagen, Kinderstuhl, Sitz-Bademanne, 1 Stehlampe, 2 eiserne Mädchen-Betten, Kleiderstoch, Flurlampen u.

Verkaufszeit von nur 10 bis 1 Uhr und
Mittags von 3 bis 6 Uhr. 8958

Vorzügl. Mittagstisch

an 60, 80 Pf. 1 Pf. u. höher erhält man in und
außer dem Hause (Abkonnenten billiger) im Koch-
geschäft und Speisehaus von
Frau **Martini**, Dranienstraße 2.

Rohlen

der besten Bechen empfiehlt vor Eintritt der
Herbstsaison noch zu den jetzigen äußerst
mäßigen Preisen 8230

Gustav Bickel,
Helenenstraße 8. Telephon 2212.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorständig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telephon 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen Geschäftslokale — möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Dambachthal 43

mit 12-15 Zimmern, Erker, Balkons und reichl. Zubehör, Centralheizung, 102 Mythen schöner Garten mit Lauben etc., sofort zu vermieten. Näh. daselbst beim Gärtner oder beim Besitzer Schügenstr. 8, P. 5832

Villa mit Garten

Emserstraße 22 per 1. Januar 1903, event. früher, zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 8, 2 links, 2-3 Uhr Nachmittags. 5684 Möbl. Villa in erster Kurloge, 14 Z., sof. preisw. zu v. Näh. A. H. Börner, Friedrichstr. 36.

Geschäftslökalen etc.

Adolfstraße 3

errichte ich 2 Läden, für alle Geschäfte passend, welche per 1. Oktober er. zu vermieten sind. W. Klotz. 4223

Eleonorenstr. 7 Laden z. 1. od. 15. Okt. z. vm. Gassenstraße 4 ein Lagerraum oder Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Bismarckring 10, 1. St. links. 5687

Grabenstraße 6 Laden mit schöner 3-Zimmer-Wohnung und Zubehör zu vermieten. Näheres Drogerie H. Roos Nachf., W. Schupp, Wegergasse 5. 5682

Seidenstraße 25 schöne Werkstätte mit kleinem Lagerraum, ein Bureau u. 2 Nebenzimmer mit Schrotstein, einzeln oder zusammen p. 1. Okt. zu vermieten. 5688

Kaiser-Friedr.-Ring 52, B., Laden m. Wohn., daran ev. große Lagerräume, gegen. z. Destillat.-Bär., Einfl. v. Möbeln od. dera. z. vm. 5689

Ein schöner Laden

zu vermieten Hotel Nied, Kranzplatz. 5540

Lugendburgstraße ist ein Laden mit 2 Wohn., event. Lagerr., zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrichstr. 59. Part. 5517

Philippbergstraße 13, 1., 8 Souterrainräume, in welchen seitlich ein Flaschenbiergeschäft betrieben, per 1. Oktober zu vermieten. 5520

Schillerplatz 3 schöner heller Barterre-Raum als Lagerraum oder ruhiges Geschäft auf 1. Oktober zu vermieten. 5482

Escladen Westendstraße 24 mit schöner Wohnung zu vermieten. Näh. 2 l. 5481

Werkst., Lagerraum fogleich oder später zu verm. Näh. Bismarckring 5, 2. B. 5287

Eine Wohnung mit 11. Laden, auch für Bäckerei passend, ist per 1. Okt. zu vermieten. Näh. von 1-3 Frankfurterstraße 2. 5509

Gr. Escladen im Westendviertel, in dem ein Speisegeschäft besteht, nebst Wohnung von vier Zimmern, Badezimmer, Balkon, gr. Kellerräumen anderweitig zu vermieten. (Auch zur Einrichtung einer Droguerie sehr geeignet.) Offerten unter G. A. 557 an den Tagbl.-Verlag. 5484

60 Gr. A. besserer Lagerraum, auch für ruhige Handwerksbetriebe, mit Zufahrt, in Arndtstr. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Eb

Colonialwaarengeschäft Verh. Halb, unter günst. Bedingungen zu vermieten, event. zu verkaufen. Offerten unter N. W. 453 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Obst- und Gemüsegarten, in der Wolfmühlstraße gelegen, ab 1. Nov. zu vermieten. Näheres Auskunft Barstraße 8. 5685

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Etagen-Villa Schügenstraße 3

hochelegante Wohnungen, 8 Zimmer mit Erker, Balkons und Veranda, Diele, Wintergarten, Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör, Haupt- und Nebentreppe, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. beim Besitzer M. Hartmann, Part. 5833

Wohnungen von 7 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 31 ist die 3. Etage, 7 Zimmer mit reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Einladungen von 11-1 und 4-6 Uhr. Näh. Rheinstraße 20, B. 5690

Oranienstr. 42 1. Etage 7 Zim., Balkon u. Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst Part. 5691

Schügenstraße 5 (Etagen-Villa),

mit Haupt- und Nebentreppe, vornehmer Einrichtung, 7 Zimmer, mehrere Erker und Balkons, Diele, Badezimmer, Küche und reichl. Nebeneinl., per Oktober zu vermieten. Näh. daselbst und Schügenstraße 3, P. 5834

Elegante 7-Zimmer-Wohnung, 1. St., zu 2000 Mk. zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 5478 Cv

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kerolstr. 30, 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näh. Barterre. 5552

Rheinstr. 52, 1. St., 6 Z., Balk. u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. Barterre. 5587

Wilhelmstr. 18, Ecke Friedrichstr.,

2. St., eine Wohn., 6 Zimmer u. Zubehör, per 1. Nov. od. früher zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 22, 1. links, v. 9-1 Uhr. 5588

Wohnungen von 5 Zimmern.

Wolfsallee 16 ist die Part.-Wohn. (5 Zimmer u. reichl. Zubeh.) per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Oranienstraße 17, Part. 5225

Bahnstraße 6, 2. St., 5 Zimmer,

großes Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller per jetzt od. später zu v. Näh. daselbst. 5692

Bismarckring 9, 2. Etage (3 Treppen), schöne 5-Zimmer-Wohnung, reichl. Zubehör, per sofort mit Nachlag auf den Miethpreis zu vm. 5126

Bülowstraße 2,

Edhaus, an freier Lage, herrsch. 5-Zimmer-Wohnung mit Vorkabinett, 2 Mansarden, 2 Kellern, Kohlenanlage etc., gesunde Lage, mit schöner Aussicht nach dem Wald, 1 Minute von der Haltestelle der Straßenbahn, prachtvoller Neubau, die Wohnung erst 1/2 Jahre bewohnt, für 1150 Mk. auf gleich oder 1. Oktober zu vm. Näh. Part. (Baubür.) od. 2. St. r. 5493

Meine schöne 5-Zimmer-Wohnung, Herderstraße 31, 1. Etage, will ich wegen halber vermieten u. kann selbe schon 15. Okt. bezogen werden. Stadtrathshaus Hofmann.

Kaiser-Friedrich-Ring 35, 8. Etage, ist eine moderne herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör und eventuell der Frontspitze per 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst Barterre. 5515

Luisenstraße 6

ist die 3. Etage, best. aus 5 großen Zimmern, Küche, 2 gr. Mansarden nebst Zubehör, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Tannstraße 7, l. 5125

Morikstr. 54, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzul. von 11-1 und 8-5. Näh. Part. 5494

Morikstr. 70 herrschaftl. Wohn., 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Bad, Parkwaasserleitung, reichliches Zubehör, per 1. Oktober. Näh. Neugasse 1 bei Rechtsanwalt L. a. a. 5658

In der vorderen Morikstraße schöne geräumige 5-Zimmer-Wohnung nebst allem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Morikstraße 17, im Laden. 5693

Wohnungen von 4 Zimmern.

Goethestr. 18, 2. St., Wohn. von u. Zubeh. a. 1. Okt. u. v. Näh. l. Laden. 5288

Rheinstraße 70, 2. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör. Näh. im Laden Barterre. 5695

Scharnhorststr. 20 Wohnung, 4 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, zu verm. Näh. 1 St. r. 5465

Schiersteinerstr. 9, 3. herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung per sofort zu vermieten.

Portstraße 19, Ecke Scharnhorststr. (Neubau), schöne 4-Zimmer-Wohnungen, Balkons u. Erker, Küche, Maniarbe, 2 Keller, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Scharnhorststraße 20, im Laden. 5657

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 9, 2. drei Zimmer mit Zubehör bis 1. Oktober zu vermieten. 5360

Arndtstraße 8,

unmittelbar am Kaiser-Friedrich-Ring, ist eine elegante 3-Zimmer-Wohnung, 2. Etage, Fortgangs halber per 1. Oktober preiswerth zu vermieten. Näh. Arndtstraße 8, P. L. u. Adolfsallee 47, B.

Bismarck-Ring 8 Bel-Etage, 3 Zimmer, Bad, Balkon u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. l. 5672

Bismarck-Ring 33 schöne Wohnung, 1. Stod, 3 Zimmer, Küche etc. auf 1. Oktober zu verm. Bismarck-Ring 4, Hoop. r. 1. 3-Zimm.-Wohn. m. reichl. Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bismarckring 4, Hoop. links. 5545

Dohmeierstraße 74, 1. St., auf 1. Oktober sehr schöne 3-Zimmer-Wohn. m. Balkons, Bad, Gas und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. 2. Etage r. 5090

Nahustr. 16, 1., 3 Zimmer, Küche etc. zu verm. Kirchgasse 30, Bbb. 3. Krtip., 3 fl. 3. u. Rub. 1. Okt. od. fr. a. M. Fam. z. v. N. 1. St. 5352

Mainzerstraße 34

drei ineinandergehende Zimmer nebst Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 5368

Barthweg 13-4 Zimmer, Küche u. Speisekammer, Veranda mit Garten sofort zu vermieten. 5683

Portstraße 19, Ecke Scharnhorststr. (Neubau), schöne 3-Zimmer-Wohnungen, Bad, Küche, Balkons, Maniarbe, 2 Keller, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Scharnhorststraße 20, im Laden. 5541

Portstraße 21, 2. St., schöne 3-Zimmer-Wohn. auf gleich oder 1. Okt. u. v. N. 1. St. l. 5181

Eine hübsche freundl. Wohn., best. aus 3 Z., Küche, Maniarbe, Keller, auf 1. Okt. an ruh. Fam. zu vm. Näh. im Ugarrengechäft Golzb. 17. 5511

Wohnungen von 2 Zimmern.

Haulbrunnstr. 9, Bbb., Manj.-B., 2 Z. u. Küche, auf 1. Oktober zu verm. Näh. Part. l.

Seemannstr. 40, 1. l., 2 Zimmer u. K. zu vm. Oranienstr. 47, 2 Z., u. K., Kchl., 1. Okt. vm.

Röderstraße 19, 1 r., 2-Zimmer-Wohnung mit Manj., auf Wunsch m. Werkst. zu vermieten.

Schwalbacherstraße 45, Dinterh. Tag, 2 Zimmer und Küche per sofort zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 49, Part.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstr. 13 1 Stube u. Küche an Leute o. K. Prudenstraße 1, Französl., 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör zu vermieten.

Seemannstr. 27 Manj.-B., 1 Zim., K., 1. Okt. Karlstr. 32, 1. ein Zim. u. Küche zu verm. Richterstr. 4, Stb., fl. Wohn. 1 Z. u. K., 1. Okt. Morikstr. 10 Zimmer und Küche zu vermieten.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe. Morikstraße 21 ist eine Wohnung mit Werkstätt zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 5116

Auswärts gelegene Wohnungen. Nordseebad Borkum.

Von etwa 17,000 Badegästen jährlich besucht.

Penslonshaus-Neubau

mit 18 neumöblierten Zimmern, evtl. mit 30 Zimmern, in der Strandstraße, in der Nähe des Meeres (ca. 100 Meter), zu vermieten. Näh. zu erfahren

Architekt Ruppert, Kellerstraße 9.

Clarenthal 20 (Neub.) 1 Zimmer u. Küche und 2 Zimmer u. Küche mit Zubehör auf 1. Okt. oder später zu verm. Näh. bei Pfanzer.

Vierstädter Höhe, Villa Hoffa, neben der Warte, 3 Zimmer mit Balkon, Küche etc., event. Gartenanth., an fl. Familie zu verm. 5426

Bierstadt. Im neuerbauten Hause, im 1. Stod, Ecke der Wilhelm- und Adlerstraße, sind zwei schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst.

Möblierte Wohnungen.

Friedrichstr. 35, 1. u. 2. St. Wohn., 3-7 Zim., Küche etc., sowie eins. Zim Möbl. Wohnungen in Kurloge zu vermieten A. H. Börner, Friedrichstraße 36.

Geisbergstraße 5, 2. Etage, neu möbl. Wohnung, 3 bis 4 Zimmer m. Küche, abgesehl., billig sofort oder 1. Oktober zu vermieten.

Geisbergstraße 24 möbl. Wohn. b. 3 o. 4 Zim. und Küche für den Winter zu vermieten.

Hainertweg 1 (a. mbl. Wohn., Küche, f. d. W. preiswürdig zu verm.

4 Museumstr. 4, 1. St., elegant möblierte Wohnung mit 4-7 Zimmern nebst Küche, sowie einzelne Zimmer sind für die Wintermonate preiswerth abzugeben. 5370

Schwalbacherstr. 57, 1. abgesehl. Wohnung, 2 möbl. Zimmer nebst Küche, zu vermieten.

Stiftstr. 17, auch ganze Wohnung.

Tannstraße 22 abgesehl. aut möbl. 1. od. 2. Etage, 6 Zim., Küche, Speisekammer, Bad etc. zu vermieten.

Elegant möbl. Etage in Villa (Kurloge), 7 Zimmer u. Zubehör, zu verm. Wdr. i. Tagbl.-Verl. Fo

Möblierte 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, prachtvolle behagl. Wohnung, ruhige feine Lage (Nerothaldviertel), Verhältnisse halber sofort sehr preisw. abzugeben. Offerten unter V. 8. 700 postl. Berliner Hof erb.

Möblierte Villa.

Möblierte Wohnung (Kurzviertel), gegenüber den Kuranlagen, best. aus 9 Zimmern, Bad und allem Zubehör, ganz oder getheilt, ev. mit Küche od. Penk., f. d. Winter zu 350 Mk. v. Mt. Gen. Okt. u. N. v. 426 an d. Tagbl.-Verl.

Möblierte 6-Zimmer-Wohnung mit Küche zu verm. für 200 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5479 Dv

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 6, Villa Martha, in nächster Nähe des Kurhauses, gut möblierte Zimmer, auch ganz möbl. Wohnungen von 3-4 Zimmern, Part u. 1. Etage, mit eingerichteten Küchen sofort oder später preiswerth zu vermieten.

Villa Abeggstraße 9, nahe am Kurh. u. Königl. Theater, sind im Privathaus einige möblierte Zimmer zu vermieten.

Adelheidsstr. 49, 5. 1. erb. ord. M. sch. Logis.

Adlerstr. 3, Part. l., erhöht lauberrer M. Logis.

Adolfstr. 3, Stb. 3. l. anst. Mann Schlafst. erb.

Albrechtstr. 13, 2. Etage, eine freundl. möblierte Maniarbe an einen Herrn zu vermieten.

Albrechtstr. 21, 2. St., möbl. Zimmer zu verm.

Albrechtstr. 28, 8. f. m. 3. mit Schreit. zu v.

Albrechtstr. 34, 2 l., möbl. 2. f. 20 Mk. m. zu v.

Albrechtstr. 39, 1. m. B. u. Schl. 3. m. Schrdt

Albrechtstr. 41, 5. 1. Tr. r., kann ein anst. 5. laubere Schlafst. erhalten.

Albrechtstr. 43, P., sch. ar. möbl. Zim. zu verm.

Bertramstraße 4, 1 rechts, schön möbl. Zimmer mit oder ohne Clavier an best. Herrn zu verm.

Bertramstr. 6, 2. m. Zimmer mit Penk. zu vm.

Bertramstr. 9, 2 l., möbl. Zimmer b. zu verm.

Bertramstr. 12, 8 r., gut möbl. Zimmer zu v.

Bertramstr. 16, B. r., mbl. Zim. sof. zu verm.

Bismarckring 31, 3 fl., m. A. f. j. Kautm. b. Wächstr. 7, 3., ein gut möbliertes Zimmer mit voller Pension sofort oder später zu vermieten.

Wächstr. 13 ein aut möbl. Zimmer zu verm.

Wächstr. 24, 3 l., möbl. Zimmer zu verm.

Wächstr. 6, M. 1., erb. ein r. Arbeiter Logis.

Wächstr. 3, 3 l., erb. 2 Arbeiter sch. Logis.

Wächstr. 10, 1 r., a. möbl. 3. m. o. o. B.

Wächstr. 11, 2 r., möbliertes Zimmer an verm.

Wächstr. 20, B., a. m. Zim. (m. K. 16 Mk.).

Castellstraße 2, 1 schön möbliertes Zimmer per 1. Oktober an unabhängiges Fräulein zu verm.

Castellstr. 10, 1., aut möbl. Zimmer zu verm.

Dohmeierstr. 5, 1. Etage, möbl. und unmöbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Dohmeierstr. 10, 1., möbl. sep. Zim. m. Penk.

Dohmeierstr. 10, 2., möbl. Zimmer mit prachtvoller Aussicht, evtl. mit Mittagstisch, zu verm.

Dohmeierstr. 24, Part., ist ein möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.

Dohheimerstr. 24, 1. Et., möbl. Zim. zu verm.
Emserstr. 25, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.
Frankestr. 23, 3. Et., schön möbl. Zim. zu verm.
Frankestr. 25, 1. Et., möbl. Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 2, 1. Et., m. W. u. m. B. zu verm.
Friedrichstr. 33, 2. Et. L., schön möblirtes Zimmer zu vermieten.
Friedrichstr. 33, 2. Et. L., schön möblirtes Zimmer zu vermieten.
Friedrichstr. 47, 2. Et., f. r. l. Arb. g. Schloß.
Gneisenaustr. 14, 1. Et., möbl. Zimmer zu verm.
Gneisenaustr. 18, 1. Et., ruh. möbl. Zim. zu verm.
Goethestr. 1 einfach möbl. Zimmer zu verm.
Golddamm 13, 2. Et., m. o. ohne Vent. zu verm.
Grabenstr. 9, 2. Et., möblirtes Zimmer zu verm.
Gustav-Doßstr. 3, 1. Et., m. B. u. m. B. zu verm.
Häufiger, 3, 2. Et., möbl. Zim. mit Koch u. m.
Häufiger, 3, 2. Et., erhält junger Mann Kost und Logis für 9 Mk. die Woche.
Helenestr. 19, 1. Et., möbl. Zimmer zu verm.
Helenestr. 20, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu verm.
Helmundstr. 2, 1. Et., möbl. Wohn- u. Schlafzim.
Helmundstr. 15, 2. Et., m. B. mit Pension zu verm.
Helmundstr. 15, 2. Et., erh. j. Mann z. und Koch.
Helmundstr. 18, 2. Et., ist ein möbl. Zim. zu verm.
Helmundstr. 32, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu verm.
Helmundstr. 36, 2. Et., gut möbl. Zimmer zu verm.
Helmundstr. 37, 2. Et., möbl. Zimmer zu verm.
Helmundstr. 40, 1. Et., möbl. Z. (2 Schl.) zu verm.
Helmundstr. 42, 2. Et., möbl. Zimmer zu verm.
Herderstr. 4, 1. Et., rechts, ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.
Herderstr. 25, 1. Et. r., neu elegant möblirtes Ballon-Zimmer an feineren Herrn zu verm.
Hermannstr. 6, B., erb. aufst. B. Koh u. L. 5113
Hermannstr. 12, 1. Et., möbl. Z. Woche 3 Mk.
Hermannstr. 15, 3. Et. L., möbl. Zim. b. zu verm.
Hermannstr. 20, 1. Et., per sofort gut möbl. Zimmer mit 1-2 Betten billig zu vermieten.
Hermannstr. 21, 2. Et. m. B., 1. Et. a. v. m.
Hermannstr. 24, 1. Et., möbl. Zim. zu vermieten.
Jahnstr. 11, 1. Et., feines möbl. Zimmer zu verm.
Jahnstr. 14, 1. Et., schön möbl. Zim. zu verm.
Jahnstr. 22, 1. Et., ein möbl. Z. zu verm. 5550
Kaiser-Friedrich-Str. 14 gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm.
Kavelenstr. 14, 1. Et., 2 möbl. Frontisp.-Zimmer (3. Etage) mit Dien. zu vermieten.
Karlstr. 5, 2. Et., möbl. Zim. a. Geschäftstr. z. v.
Karlstr. 10, 1. Et., nahe der Rheinstraße, schön möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten.
Karlstr. 16 ist ein schön möbl. Zimmer zu verm.
Karlstr. 18, 2. Et., ein feines möbl. Zimmer, ebenst. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten.
Karlstr. 33, 3. Et. L., 1-2 g. möbl. Z. m. od. o. B.
Karlstr. 37, 2. Et., eleg. und einf. möbl. Zim. mit 1-2 Betten zu vermieten.
Karlstr. 44, 1. Et., 1-2 möbl. Zim. m. od. ohne B.
Kirchgasse 11, 2. Et., gut möbl. Zimmer zu verm.
Kirchgasse 19 sehr schöne möbl. Zim. zu verm.
Näh. bei Krieg, im Laden. 5697
Kirchgasse 21, 1. Et., schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (auch einzeln) zu vermieten.
Kirchgasse 34, 2. Et., gut möbl. Zimmer zu verm.
Kirchgasse 51, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu verm.
Kirchgasse 53, 3. Et., möbl. Z. an anst. B. zu verm.
Körnerstr. 3, 1. Et., möbl. Frontispizim. zu verm.
Luisenplatz 1a er. eleg. möbl. Parterrezimmer.
Luisenplatz 1a, 1. Et., schön möbl. Z. a. v. 5548
Luisenstr. 24, 1. Et., eleg. möbl. Salon u. Schlafzimmer, sowie ein. Zimmer mit u. ohne Vent.
Luisenstr. 31, 1. Et., m. B. (Sep. Eing.) zu verm.
Luisenstr. 37 schön möbl. Z. zu verm. 5547
Mainzerstr. 66a, 2. Et., schön möbl. Zimmer, herrl. Aussicht, mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Haltestelle der Elektr.
Maurer, 8, 3. Et., 1. Et. m. o. o. B. z. v.
Maurerstr. 17, 2. Et., g. a. möbl. Z. (Sep. Eing.).
Mauritiusplatz 3, 2. Et., schön möbl. Zim. 1. Et. möbl. Mansarde sofort zu vermieten.
Mauritiusstr. 3, 2. Et., b. Seid. 1 febl. möbl. Zim. m. od. ohne Vent. z. 1. Et. a. r. Dame z. verm.
Mauritiusstr. 7, 3. Et., m. B. 1-2 g. zu verm.
Moritzstr. 9, 1. Et., erh. r. Arb. Kost u. Log.
Moritzstr. 25, 1. Et., erh. j. M. Logis.
Moritzstr. 27, 3. Et., zwei gr. möbl. Z. dreieck. z. v.
Moritzstr. 30, 2. Et., 2 St. r., schön möblirtes Zimmer an besseren Herrn zu vermieten.
Moritzstr. 34 erh. reinl. Arb. Schlafstelle. 5549
Moritzstr. 39, 3. Et., erh. r. l. Arb. B. u. L.
Nerostr. 12, 1. Et., Salon u. Schlafzim. mit 1 oder 2 Betten per 1. Oktober zu vermieten.
Nerostr. 12, 2. Et., möbl. Zimmer zu verm.
Nerostr. 42, 2. Et., möblirtes Zimmer zu verm. 1-2 schön möbl. Zim. m. Ball. frei.

Oranienstr. 8, 1. Et., n. Möblstr., a. m. B. zu verm.
Oranienstr. 24, 1. Et., 1-2 f. m. B. a. S. u. Schlafz.
Oranienstr. 41, 1. Et., ein schön. gr. möbl. Zim. m. Kasse pr. 1. Oktober zu verm.
Oranienstr. 54, 1. Et., möbl. Wohn- u. Schlafz., Balkon (Sep. E.), auch einz., mit od. ohne Pension an einen Herrn oder Alt. Dame zu vermieten.
Oranienstr. 54, 2. Et. L., möbl. Z. zu verm.
Oranienstr. 62, 2. Et., möbl. Zimmer an Herrn od. Fräulein zu vermieten.
Philippbergstr. 25 ein schön möbl. Parterrezimmer auf gleich oder 1. Okt. zu vermieten.
Philippbergstr. 41 1 m. B. f. Lehr. o. Beam. z. verm.
Rheinstr. 73, 3. Et., 1 bis 2 f. m. B. er. möbl. Zimmer.
Rheinstr. 4, 2. Et. L., schön möbl. Z. a. v. 5546
Richtstr. 11, 1. Et., m. B. z. verm. 1. Okt. z. v.
Röderstr. 6 ein kleines nettes möbl. Zim. zu verm.
Röderstr. 7 gut möbl. Zimmer zu verm.
Röderstr. 19, 1. Et., m. Mans. an sol. Fr. zu verm.
Röderstr. 3, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu verm.
Röderstr. 9, 1. Et., schön möbl. Z. zu verm.
Röderstr. 11, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu verm.
Saalgaße 12 gut möbl. Zimmer nebst Mansarde zu vermieten.
Saalgaße 24/26, 2. Et., f. m. B. m. 1 od. 2 B.
Saalgaße 28, 2. Et., möbl. Zimmer zu verm.
Schachtstr. 20, 1. Et., möbl. Zimmer zu verm.
Villa Schöne Aussicht 20, gegenüber der Höckerstraße, feines möbl. Schlafzimmer mit Salon zu vermieten.
Schulberg 13, 1. Et., möbl. Zimmer zu verm.
Schulberg 15, 1. Et., b. Schönheimer, e. a. möbl. Zim.
Schulberg 19, 1. Et., möbl. Zim. m. Vent. zu verm.
Schwalbacherstr. 28 f. m. B. z. verm. (Sep.) voll. f. Einjähr., n. v. Kaserne, z. v. Freund.
Schwalbacherstr. 75 möbl. Zim. billig zu verm.
Sedanstr. 3, 1. Et., zwei beid. möbl. Zimmer mit 1 und 2 Betten billig zu vermieten.
Sedanstr. 7, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu verm.
Sedanstr. 15, 1. Et. L., möbl. Zimmer zu verm.
Seerodenstr. 7, 1. Et., ein möbl. Mans.-Z.
Steingasse 3, 2. Et., er. möbl. Z. (15 Mk.) zu verm.
Steingasse 16 er. aufst. j. Mann möbl. Zimmer.
Stiftstr. 6, 1. Et., gut möbl. Zim. v. sofort zu verm.
Walramstr. 5, 2. Et., möbl. Zimmer sofort zu verm.
Wehrstr. 41, 2. Et., ein fr. gut möbl. Zimmer auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten.
Wehrstr. 45, 3. Et., möblirtes Zimmer zu verm.
Wehrstr. 45, 1. Et., erh. reinl. Arb. Kost u. Log.
Wehrstr. 1, 3. Et., freundl. möbl. Zim. zu verm.
Wehrstr. 11, 1. Et., n. möbl. Zimmer frei.
Wehrstr. 26, 1. Et., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zum 1. September zu vermieten. 5157
Wehrstr. 28, 1. Et., schön möbl. Z. (10 Mk.)
Wörthstr. 9, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm.
Wörthstr. 18, 1. Et., möbl. Salon u. Schlafz. zu verm.
Wörthstr. 6, 2. Et., möbl. Ballonzimmer zu verm.
Zimmermannstr. 10, 1. Et., ein mbl. Zim. Pers. Ein bis zwei ruhliche Arbeiter finden gute Schlafstellen. Näh. Karlstr. 2, 2. Et.
Zin gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 5372
Näh. Wilsenstr. 24, 2. Et.
Näh. Zimmer mit Kasse monatlich 15 Mark.
Näh. Schwalbacherstr. 53, 3.

Nicolast. 25, 2. Et., werden von gr. Etage, v. Möbl., 2-3 Zim. (leer) mit Ball. an feinen Herrn abgegeben. Frau Dr. Haysfeld.
Oranienstr. 17, 2. Et., leere beid. Mans. zu verm.
Röderstr. 19 Part.-Raum a. Eing. v. Möbl. z. v. Schornhorststr. 16, 1. Et. Zimmer, ev. m. Küche, a. 1. Okt. zu verm. 5480
Porstr. 21, 1. Et., 2 Zimmer, am besten für Möbeleingest., zu verm. Näh. 1. Et. L. 5528
Große heizbare Frontispiz-Mansarde an anst. Berl. u. e. Mans. a. Möbeleinstellen sofort preisw. zu verm. Näh. Bertramstraße 20, 3. r. In neuer Villa sind einzelne oder zusammenh. leere Zimmer, ebenst. mit Küche, zum 1. Okt. zu verm. Näh. Emserstr. 19, Part. b. Friese. Leere Mans., auch a. Möbeleinst., a. gl. zu verm. N. Oranienstr. 41, 1. Et. 5359
Zwei hübsche Räume in vornehmem Hause an älteren Herrn oder Dame zu vermieten. Zu erfragen Schwalbacherstr. 59, 1. 5686

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Bertramstraße 16 Flaschenbierkeller zu vermieten. Näh. Oranienstraße 6, 1. 4938
Roonstraße 11 Stallung zu vermieten.
Schlüterstraße 14 Weinkeller, 35-40 Etkd haltend, mit Anbehör, zu vermieten. Näheres Goethestraße 18, 2. Et. r. 5594

Weinkeller
zu vermieten Wilhelmstraße 54. 5544
Bequeme Ciskeller, bequemer Eingang, per 1. Oktober ganz oder geteilt zu vermieten.
H. Wenz, Dohheimerstraße 9. 4918

Mietkacheln
Suche möblierte grosse Villa mit mindest. 12 Herrschafts- u. 8 Dienerschaftszimmern, ferner Stallung für 6-8 Pferde, sowie Remisen auf 3-4 Monate.
J. Meier, 5680
Agentur, Tannusstrasse 28.

Villa, 6-10 Zimmer, nächst Bahnh. Hof oder Kuranlage, zu vermieten sofort oder 1. Okt. zu vermieten gesucht.
Offerten Stiffstraße 5, 2. v. A.

Bermüdete Dame sucht größeres Haus in bester Lage, nahe Kurhaus, als Pension vom 1. Januar 1903 ab oder früher zu vermieten oder zu kaufen. Angebote mit Angabe von Lage, Zimmern und Preis unter **W. A. 571** an den Tagbl.-Verlag.

Al. Villa oder Parterrezimmer, Kur- lage oder Bahn sof. zu vermieten gesucht. Offerten unter **P. W. 455** an den Tagbl.-Verlag.

1-2 Etagen oder Haus
mit 8-15 Zimmern zum Zwecke des Betriebs einer Fremdenpension per April zu vermieten gesucht.
J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

Für Pension Wohnung, Part. oder erste Etage, 7-8 Zimmer, Bad, Garten etc., sofort oder 1. Oktober zu vermieten gesucht. Kurlage. Näheres im Tagbl.-Verlag.
He

Suche eine Wohnung von 6-10 Z. zu Geschäftszwecken geeignet, möglichst Mitte der Stadt, zu vermieten. Offerten unter **O. T. 399** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame mit Tochter
sucht zum April oder früher eine Etage von 7-8 Zimmern im Preise bis 4000 Mk. 5677
J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

Wohnung von 5-6 Zimmern im Centrum der Stadt per 1. April 1903 zu vermieten gesucht.
A. u. Dörner, Friedrichstraße 86.

Wohnung von 4-5 unmöblirten Zimmern nebst Zubehör, mögl. Part., Preis 4-500 Mk., hier oder Umgegend von 3 Berl. pro 1. bis 15. Okt. gesucht.
Off. sub H. U. 403 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Okt. 2- oder 3-Zimmerwohnung mit Zub. (Strassenfront) im Preis bis 400 Mark gef. Off. unter **E. Z. 402** an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. oder 15. Dezember 3-Zimmer-Wohnung in mittlerer Lage Wiesbadens gesucht. Ausführl. Offerten unter **W. L.** postlagernd **Mannheim.** (Mz. a. 4186) F 111

Wohn., 2 Z. u. Zub., e. Lage, 250-280 Mk., von einem Brautpaar auf 15. Oktober gesucht. Offerten unter **J. U. 405** an den Tagbl.-Verlag.

Büchl. Mietwähler sucht e. Wohn., 2 Zimmer und Küche. **Willenblicher, Johuhr. 4, B.**

Einjährig-Freiwilliger
sucht Wohnung mit voller Pension. Offerten unter **J. W. 449** nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen. 5698

Junger Mann sucht beschriebenes Zimmer mit fröhlicher Kost. Preis 40-45 Mk. Offerten unter **R. W. 450** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
für Anfang Oktober auf 6 bis 7 Monate ein kleines freundliches Zimmer mit Pension in nächster Nähe der Parkstraße. Offerten mit monatl. Preisangabe unter **S. Z. 471** an den Tagbl.-Verlag.

Gef. 2 möbl. Zimmer (2 B.) m. 1. Küche, ev. zeitw. Kochgesch. u. Bad. od. Röhre Abemitt. Off. m. Preis u. **N. O. 9** hauptpostl.

Ein Herr
in den 50er Jahren sucht für dauernd v. Anfang Oktober ein gut möbl. Zimmer mit a. Pension. Offerten mit Angabe des Monatspreises unter **T. V. 436** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Kell. Frl. 1. l. dauernd m. j. m. Mittwochs u. bral. Kom. Off. u. S. S. postlag. Schützenhofstr.

Ältere Dame von auswärts, sucht zum 1. April oder früher 1-2 leere Zimmer bei anst. Familie in der Nähe des Stadtrunnens o. Mitte der Stadt. Off. mit Preisangabe unter **W. E. 317** Tagbl.-Verlag.
Clavierlehrerin 1. Lehr. Zim. u. Gab. a. gleich. Offerten u. **C. Z. 465** an den Tagbl.-Verlag.

Elektrotechnisches Geschäft
sucht h. 1. April **Contor** und **Lagerräume**, möglichst inmitten der Stadt. **Gef. Off. mit Preisangabe u. Skizze A. V. 319** a. d. Tagbl.-Verlag.
Karlstraße 42, B., Trodenstein in der Nähe gesucht. 8682

Verpachtungen
Ein Grundstück auf dem Leberberg, von 266 Rutben, mit verschiedenen Obstbäumen, ungef. 1000 Mtz. von der Wilhelmshöhe, ist zu verpachten. Näh. Elisabethstraße 27, Part. 8682

Verloren Gefunden
Verloren goldene Brosche, Form Schlange. Abg. a. Be-
lohnung Adelsstraße 15, Part.
Gefunden verloren. Wiederbringer erhält **Belohnung. Freund, Schwalbacherstraße 28.**
Schlüssel gefunden. Abgib. **Wörthstr. 18, 2. Et.**
Junger Heppischer abh. gekommen, schwaz mit braunen Abzeichen. **W. Del. abzug. Metzger- gasse 27.** Vor Anlauf wird gewarnt.

Trauer-Costumes
von Mk. 20.- an,
Trauer-Blusen
von Mk. 5.- an,
Trauer-Röcke
von Mk. 6.- an
in allen Preislagen u. Größen.
S. Hamburger,
Damen-Confection,
Langgasse 11. 8766

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27
fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten
Ausstattung alle
Trauer-Drucksachen.
Trauer-Meldungen in Brief- u. Kartenform,
Besuchs- u. Danksagungskarten mit Trauer-
rand, Aufdrucke auf Kränzscheiteln, Nach-
rufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als
Zeitungsbeilagen.

Todes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten Gatten, fürsorgenden Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel,
Herrn Maurermeister Georg Görz,
nach längerem Leiden, aber plötzlich unerwartet, am Freitag Morgen 1 1/4 Uhr zu sich zu rufen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, den 21. September 1902.
Die Beerdigung findet Montag, den 22. September, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Weilstraße 4, aus statt.
Heilige Messe für den Verstorbenen am Montag, den 22., Morgens 6 1/2 Uhr, in der Maria-Hilfskirche.